



## Nachrichten aus 2015



### In den Ruhestand verabschiedet

#### Hausmeisterehepaar der LMG-Außenstelle

(23.12.15, Km) Die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Außenstelle haben zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am Freitag in der großen Pause ihren Hausmeister und seine Frau verabschiedet.

[1 Kommentar](#)

Der SV-Vertreter Aljoscha Raschke hielt eine kleine Rede, bedankte sich im Namen aller beim Hausmeisterehepaar Lübbersjohanns für die immer währende Hilfsbereitschaft beider in kleinen und auch größeren Nöten und überreichte von der SV ein kleines Präsent. Die 5. Klassen gaben zwei Gesangsstücke unter der Leitung von Herrn Kollstede zum Besten.

Auch die Lehrkräfte bedankten sich am letzten Schultag mit einem Geschenk beim Hausmeisterehepaar und wünschten alles Gute für die Ruhestandszeit.



### Weihnachtsfeier der Jahrgänge 7 bis 12

(22.12.15; Hf) Nach einer turbulenten, arbeitsreichen Zeit ging auch die Serie der musikalischen Veranstaltungen am LMG zu Ende. Nach der Weihnachtsfeier der Außenstelle in Zetel, Auftritten der Sänger und Bläser des LMG auf dem Weihnachtsmarkt in Varel, zwei LMG-Konzerten in der Schule

entließ am Ende der innerschulischen Feier in der Schlosskirche Schulleiterin Astrid Geisler die Schüler der Jahrgänge sieben bis zwölf in die Ferien.

[Kommentar schreiben](#)

Die Feier wurde gestaltet vom Chor unter der Leitung von Morten Kollstede, der Percussion-Gruppe mit Frau Wiese und den Musikklassen 7 und 8 mit Frau Roloff und Herrn Hoffmann. Zum Schluss sangen und spielten alle Beteiligten gemeinsam „Tochter Zion“.



### Weihnachtsfeier des 5. und 6. Jahrgangs

(22.12.15, Tr) Am vorletzten Schultag fand in der von der Klasse 5d schön dekorierten Aula die diesjährige Weihnachtsfeier der 5. und 6. Klassen statt. Jede Klasse hatte in den letzten Wochen einen Beitrag dafür vorbereitet. Die 5c und 6a ernteten mit ihren witzigen Gedichten viele Lacher, ebenso die 5a mit ihrem Sketch „Das richtige Geschenk“.

[Kommentar schreiben](#)



Lustig war auch der Weihnachtsmann, der mit der neomodischen Technik seines Navis nicht zurechtkam und auf Hawaii landete. Für Partystimmung sorgte der Christmas Dance im „Gangnam Style“ der Klasse 6d und für Besinnlichkeit die Weihnachtsgeschichte, die unsere Schulleiterin Frau Geisler vor weihnachtlichem Hintergrund vorlas.

Winterlich und weiß wurde es in dem kleinen Film von Herrn Weiss, der die Weihnachtsfeier technisch unterstützte. Musikalisch auf Weihnachten eingestimmt wurden Schüler und Lehrer vor allem auch durch die Musik der Bläserklassen 5b und 6b und durch den Gesang des Unterstufenchores. Wie bereits im letzten Jahr moderierte auch diesmal die 6e die Feier. Zum Schluss gab es als kleines Geschenk für alle Kekse von der 6c – lecker!

Allen Schülern und Lehrern, die an der Weihnachtsfeier mitgewirkt haben, noch einmal ein herzliches Dankeschön – jetzt vor allem aber erstmal: Fröhliche Weihnachten!



### Kuscheltiere für Flüchtlingskinder

(22.12.15, Da) Kommandant und Erster Offizier der Fregatte „Schleswig Holstein“ bedanken sich persönlich bei den Schülerinnen und Schülern in der Außenstelle Zetel

Das „Kuscheltier-Projekt“ wurde von Mia und Tim Rix aus Neuenburg gestartet, deren Vater Erster Offizier an Bord des Kriegsschiffes „Schleswig Holstein“ ist, das am 1. Juni zum Einsatz ins Mittelmeer ablegte, um sogenannte „Schleuser“ zu bekämpfen und Flüchtlinge zu bergen.

[Kommentar schreiben](#)

Während dieser Einsatzfahrt hatte die Besatzung der Fregatte 4.000 Menschen aus Seenot gerettet. Unter den Geretteten befanden sich 390

Kinder, die ohne die Hilfe der Marinesoldaten mit ihren überfüllten Gummi- und Holzbooten wohl gekentert und ertrunken wären.

Mia und Tim hörten von ihrem Vater von dem Schicksal der Flüchtlingskinder. Beide hatten nun gemeinsam die Idee, für diese Kinder Kuscheltiere zu sammeln, damit die sie in ihrer Not etwas haben, woran sie sich festhalten können. Auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in Zetel konnten Mia und Tim für diese Idee begeistern und so befanden sich an Bord der Fregatte auch mehrere Kartons mit über 150 Kuscheltieren, die ihr Vater mit nach Wilhelmshaven gebracht hatte.

Die Marinesoldaten der Fregatte Schleswig-Holstein verteilten die Kuscheltiere an die geretteten Kinder. Einige dieser Kinder hatten auf der Flucht ihre Eltern verloren und waren nun froh, zumindest etwas in der Hand zu halten, woran sie sich festhalten konnten.

Auch die Soldaten auf den anderen deutschen Kriegsschiffen und auf den Kriegsschiffen anderer Nationen bemerkten diese tolle Aktion. In ihren Heimatstädten und Heimatländern haben nun ähnliche Sammlungen begonnen.

Anfang November kehrten die 249 Soldaten der Fregatte „Schleswig-Holstein“ nach Wilhelmshaven zurück und am 27.11. kamen sowohl der Kommandant als auch der Kapitän in die Außenstelle, um sich bei den Schülerinnen und Schülern für die tolle „Kuscheltier-Sammlung“ persönlich zu bedanken. Mit Hilfe eines interessanten Filmvortrages berichteten sie von der letzten Einsatzfahrt ins Mittelmeer. Der Film wurde von der Marine extra für die Zeteler LMG-Schülerschaft produziert.

Als Dank für diese tolle Aktion bekamen die Schülerinnen und Schüler für die Außenstelle einen kleinen Teddybären mit einem Shirt der Fregatte Schleswig-Holstein und ein großes Wappen der Fregatte geschenkt. Frau Geisler und Frau Kathmann nahmen dieses Geschenk stellvertretend für alle dankend entgegen.



### Vorlesewettbewerb 2015 in Varel und Zetel

(22.12.15, VN) „Vorlesen macht Kinder schlau – und glücklich“. Schlau werden, das war im Gegensatz zur aktuellen Vorlesestudie von 2015 sicherlich nicht das wesentliche Ziel des Vorlesewettbewerbs der insgesamt sieben 6. Klassen des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Varel und Zetel. Doch wenn Schläuheit sich sozusagen en passant alleine schon durch Zuhören einstellt, wird sie selbstverständlich auch von den vielen den Vorträgen der Klassensieger und –siegerinnen konzentriert lauschenden Jungen und Mädchen in der weihnachtlich geschmückten und festlich illuminierten Aula gerne akzeptiert.

[2 Kommentare](#)

Glücklich machten Jade Jubi, Joost, Emma, Charlotte und Imke als versierte Vorleserinnen und Vorleser alle Anwesenden: Durch gute Stimmführung, Lesefluss und überzeugende Interpretation der literarischen Texte zogen sie die großen wie kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann, ließen Funken überspringen sowie Fantasiewelten entstehen und brachten die Jury gehörig ins Schwitzen.

Glücksgefühle stellten sich auch in der Pause ein, als die etwa 150 Anwesenden sich an Süßigkeiten und Getränken, die ebenso wie die Buchpreise vom Förderverein der Schule gesponsert wurden, laben und in den Werken der Buchausstellung der Stadtbibliothek Varel nach Lust und Laune stöbern und schmökern durften.

Mit Musik zu verzaubern, das gelang den Schülerinnen und Schülern der Klasse 7b, die mit ihren im Scheinwerferlicht glänzenden Blasinstrumenten die Anwesenden in die Welt der klingenden Weihnacht entführten.

Dass die Schulleiterin, Frau Geisler, höchstpersönlich Joost aus der Klasse 6b in Varel als besten Vorleser der Schule auszeichnete, und auch den anderen Klassensiegern und –siegerinnen herzlich gratulierte, wurde gerade auch von den anwesenden Gästen als wichtiges Zeichen der Wertschätzung der Schülerinnen und Schüler, aber auch ihrer Lehrkräfte wahrgenommen.

In Zetel verwandelte die Außenstellenleiterin, Frau Kathmann, mit ihrem Team einen einfachen Tagungsraum in ein eindrucksvolles Ambiente, in dem die Klassensieger und -siegerinnen der Klassen 6za und 6zb festlich in Szene gesetzt wurden. Die Urkunde als bester Vorleser der Außenstelle des LMG in Zetel sicherte sich Jonas aus der Klasse 6zb, doch zeigte sich die Jury auch von der Leseleistung der anderen (Janina, Titian, Larissa) durchaus beeindruckt, so dass sich am Schluss alle einig waren: Der Vorlesewettbewerb hat einfach Spaß gemacht!



### Außenstelle feiert Advent im Theater Neuenburg

(10.12.15; Rf) Im vollbesetzten Theater Neuenburg feierten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse der Außenstelle den Nikolaus-Sonntag. Die Klassen sangen ihre Lieblingslieder, spielten mit der Musik- oder der Theater-AG, rezitierten Gedichte und lasen die Nikolausgeschichte vor.

Die Klassen der Außenstelle (unter der Leitung von Morten Kollstede) präsentierten Lieder unterschiedlicher Genres, von der „Weihnachtsbäckerei“ über das Lied des Olaf („Wolkenschloss“) aus dem Musical „Les Misérables“ bis hin zu aktuellen Titeln wie „Lieblingsmensch“ (Namika), „Herz über Kopf“ (Joris) und „Wie schön du bist“ (Sarah Connor).

[Kommentar schreiben](#)

Die Musik-AG (unter der Leitung von Petra Roloff) spielte „Uptown Funk!“ von Bruno Mars und „Ain't Nobody“ von Felix Jaehn.

Die Schüler der 5za und der 6za rezitierten Adventsgedichte und lasen die Nikolausgeschichte vor. Die Theater-AG (unter Leitung von Frank Wittkowski) spielte die Stücke „Die Weihnachts-App“, „Ein Klassiker“ und „Friedensbotschaft“.

Mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern (mit Begleitung von Fredo E., Jahrgang 11, und Morten Kollstede) ging ein netter Adventsnachmittag zu Ende.



### Wort und Musik zum Advent

**Vereenshuus Neuenburg, Sonntag, 6. 12.2015, 16.00 Uhr**

(1.12.15, Rf) Die Schüler und Schülerinnen der Außenstelle Zetel des Lothar-Meyer-Gymnasiums der Klassen 5 und 6 musizieren und spielen zum Advent. Die Schüler präsentieren ihre Musikstücke dabei in kleineren und größeren Ensembles, tragen Adventsgedichte vor und spielen Theater.

[Kommentar schreiben](#)

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Konzert auf dem Gesang. Die Klassen der Außenstelle (unter der Leitung von Morten Kollstede) werden ihre Lieblingslieder präsentieren, von der „Weihnachtsbäckerei“ über das Lied des Olaf („Wolkenschloss“) aus dem Musical „Les Miserables“ bis hin zu aktuellen Titeln wie „Lieblingsmensch“ (Namika), „Herz über Kopf“ (Joris) und „Wie schön du bist“ (Sarah Connor).

Imke Drews und Kimberly Prokop (beide 6za) werden dabei in dem Lied „Rudolph“ auch solistisch zu hören sein. Die Musik-AG (unter der Leitung von Petra Roloff) wird „Uptown Funk!“ von Bruno Mars und „Ain't Nobody“ von Felix Jaehn spielen.

Die Schüler der 6za werden Adventsgedichte rezitieren und die Nikolausgeschichte vorlesen. Die Theater-AG (unter Leitung von Frank Wittkowski) spielt die Stücke „Die Weihnachts-App“, „Ein Klassiker“ und „Friedensbotschaft“.

Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder (mit Begleitung von Fredo Eilers, Jahrgang 11, und Morten Kollstede) werden das Konzert beschließen.



### Vier neue Kollegen am LMG

(1.12.15, Ta) Wir sind die neuen Kollegen am Lothar-Meyer-Gymnasium Varel! Zwar ist das neue Schuljahr 2015/2016 schon in vollem Gange, aber wir wollen es trotzdem nicht versäumen, uns allen vorzustellen, die uns noch nicht kennen.

[Kommentar schreiben](#)

Ich bin Herr Reimer und unterrichte die Fächer Mathematik und Physik. Mein Referendariat habe ich am Gymnasium in Nordenham absolviert.

Ich heiße Herr Tamminga und unterrichte die Fächer Biologie und Sport – ich habe mein Referendariat am Lothar-Meyer-Gymnasium gemacht.

Mein Name ist Frau Brünjes - ich unterrichte die Fächer Kunst und Deutsch. Ich habe gemeinsam mit Herrn Tamminga mein Referendariat am LMG absolviert.

Ich bin Herr Witting und ich habe mein Referendariat an der Cäcilien Schule Wilhelmshaven gemacht; für ein Jahr bin ich nun von der Oberschule Sande an das Lothar-Meyer-Gymnasium abgeordnet. Meine Fächer sind Englisch und Erdkunde.

Wir haben uns bereits gut eingelebt und freuen uns auf die weitere Zeit am LMG!



### Bundesweiter Vorlesetag

(24.11.15, Tr) Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages haben sich am vergangenen Freitag drei 6. Klassen vom Lothar-Meyer-Gymnasium in Varel und Zetel auf den Weg zum Kindergarten, einer Grundschule und einem Altenheim in der näheren Umgebung gemacht und dort selbst ausgewählte Texte vorgelesen, die zuvor im Unterricht vorbereitet worden waren.

Im Kindergarten „Regenbogenfisch“ lasen Schülerinnen und Schüler der 6zb in Begleitung von Frau Nischik und Frau Kathmann Geschichten über den Besuch beim Kinderarzt, im Schwimmbad, eine Eule und Adventliches.

[Kommentar schreiben](#)



Im Altenheim Marienstift in Varel, wo die 6a in Begleitung von Frau Wulff und Herrn Berkenbusch vorlas, waren unterschiedliche Texte zu hören, zum Beispiel aus „Emil und die Detektive“ oder auch Gedichte.

Die 6c besuchte mit Frau Trotzky und Herrn Sluiter die Grundschule Osterstraße und las in einer ersten Klasse eine Indianergeschichte über die Herkunft des Feuers und eine Geschichte vom Regenmacher und in der zweiten Klasse eine Erpresser-Geschichte vor.

Seit 2004 findet jedes Jahr am dritten Freitag im November der Vorlesetag statt und setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken. Für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen ist es eine tolle Gelegenheit sich selbst einmal außerhalb der gewohnten Umgebung in einer „Aufführungssituation“ zu erleben und die eigene Vorlesefähigkeit zu trainieren.



### Geschichten von der Cola-Bucht und Elton Johns rotem Klavier

#### Zu Besuch bei der BÜFA in Rastede und LKR Recyclate in Vechta

(1.12.15, At) Gleich zwei interessante und lehrreiche Betriebsbesichtigungen standen im November auf der Agenda des Seminaurfaches „Chemie im Alltag“.

Die erste führte uns zur Firma BÜFA Composite Systems in Rastede, bei der wir unter fachkundiger Führung des Geschäftsführers Dirk Punke u.a. die vielseitigen Anwendungsbereiche von Polyester- und Vinylesterharzen sowie von Glasfaserverbundstoffen kennenlernten.

[Kommentar schreiben](#)

Besonders überraschte uns, wie häufig wir im Alltag mit solchen Materialien in Berührung kommen, ohne es zu ahnen, so etwa im Schwimmbad, auf Booten und in Kraftfahrzeugen. Uns beeindruckte auch, wie passgenau man mit moderner Labortechnik auf die individuellen Wünsche von Kunden eingehen kann – und wissen jetzt auch, woher Elton Johns rote Klavierlackierung stammt!

Die nächste Tour führte uns nach Vechta, wo die Lohner Kunststoffrecycling GmbH ihren Sitz hat. Hier zeigte uns der Werksleiter Josef Borgerding, wie industrielle Produktionsabfälle so wieder aufbereitet werden, dass sie ein weiteres Mal verarbeitet werden können. Wir lernten an vielen praktischen Beispielen, wie sich Ökologie und Ökonomie gegenseitig ergänzen können, so dass man getrost von einer Win-Win-Situation sprechen kann: Selbst so simple Abfälle wie Kunststoff-Schraubverschlüsse von Colafaschen werden recycelt und werfen dabei noch Gewinn ab (daher auch unser Bild in der „Cola-Bucht“).

Es zeigte sich wieder einmal, wie lohnend ein Blick hinter die Kulissen sein kann. Nach unseren Besichtigungen werden wir viele Alltagsprodukte von nun an sicherlich mit ganz anderen Augen sehen!



## Pullover und T-Shirts mit LMG-Logo

### *Vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk?*

(26.11.15, Bt) Die Schülervertretung des Lothar-Meyer-Gymnasiums hat noch vor den Schulferien zusammen mit der Firma "H15" ein neues Logo für die LMG-Pullover entworfen und im Rahmen des Schulfestes Pullover und T-Shirts mit dem neuen Logo vorgestellt, die fortlaufend bestellt und erworben werden können.

Der Erfolg hat alle Beteiligten überrascht: Die Schüler und Kollegen haben in den vergangenen Wochen bereits ca. 300 Pullover und T-Shirts mit dem neuen LMG-Logo bestellt. Immer häufiger sieht man so im Schulalltag das neue Logo auf den Pullover, die Schüler und Kollegen fühlen sich in den Hoodies, T-Shirts, Sweatshirt-Jacken usw. offensichtlich pudelwohl.

[Kommentar schreiben](#)

Aufgrund des Erfolges haben wir diverse Pullover in verschiedenen Farben nachbestellt, die jeden Donnerstag im SV-Raum erworben werden können. Auch Einzelbestellungen in eher ausgefallenen Farben sind möglich, zudem gibt es in Zukunft auch die Möglichkeit Funktionsshirts und Softshelljacken zu bestellen (ein Katalog liegt vor).

Am kommenden Freitag gibt es außerdem die Möglichkeit für die Eltern im Rahmen des Elternsprechtages im Foyer des Hauptgebäudes aus ca. 60 Pullovern und T-Shirts ein eventuelles Weihnachtsgeschenk für Schüler auszuwählen. Der Stand wird voraussichtlich von 15 bis 18 Uhr besetzt sein. Bestellungen per Mail sind ebenfalls möglich.



## Die 'Lange Nacht der Mathematik' am LMG

### *55 Schülerinnen und Schüler nahmen teil*

(21.11.15, Kg) Am Freitag, den 20. November, nahm das LMG zum dritten Mal an der Mathenacht teil. Die 'Lange Nacht der Mathematik' ist ein bundesweiter Wettbewerb, der jährlich an einem Freitag im November stattfindet. Von 18 Uhr bis Mitternacht rechnen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 9 in der Schule an anspruchsvollen Aufgaben, die ihnen per Internet gestellt werden.

[Kommentar schreiben](#)



Rechnen, Basteln, Naschen, Zählen, Vergleichen, Raten, Ausprobieren, Kombinieren, Gleichungen lösen, Schlussfolgern, Austauschen, Nachdenken, Tipps holen, Rätseln, Texte lesen, Aufgaben verstehen, Fragen, Essen holen, Fachbegriffe klären, Recherchieren, Kleben, unermüdliches Knobeln, Ausschneiden, Zeichnen, Diskutieren, Pause, Argumentieren, Trinken, Teamwork, Lachen, Spaß, Spielen, Verzweifeln, Erfolge, Ausruhen, hochmotivierte und ehrgeizige Schüler, Kopfzerbrechen, Ausdauer, Lösungen eingeben, falsches Ergebnis, Airhockey, Frust aushalten, Enttäuschung, Kegeln, Neustarts, Richtige Lösungen feiern, Durchhaltevermögen, Billard, Toben, Geistesblitze, Computerspiele, Strategien finden, Tischfußball, Lösungsweg kontrollieren, neue Ideen suchen, Einzug in die zweite Runde bejubeln, Abholung: „Papa, du bist zu früh, eine Lösung noch.“ „Oh nein, Mama, jetzt doch noch nicht.“

Wir danken allen Eltern für das leckere Büfett, welches sie für uns vorbereitet haben.

Vielen Dank auch den Lehrkräften Frau Holtwert, Herrn Reimer, Herrn Begert, Herrn Brüning und Herrn Dr. Kanngießer für ihren engagierten und ausdauernden Einsatz bei den unterschiedlichsten Herausforderungen des Abends.





## Studienfahrt Istanbul

(5.11.15, Gs) Aus der Türkei schicken wir bei bestem Wetter viele herzliche Grüße an euch alle!

Wir stehen hier vor der Blauen Moschee.

Die 21 Istanbul Fahrer und Fahrerinnen

[Kommentar schreiben](#)



## Hallo! Ich heiße Jean-Michael

*und ich bin der neue Französischassistent am Gymnasium.*

(5.11.15, Wk) Ich komme aus Kanada und ich bin 24 Jahre alt. Wissen Sie, dass französisch in Kanada gesprochen wird? In der tat gibt es etwa ein dritten den Einwohnern in Kanada, die französisch sprechen und ich bin einer von ihnen.

So jetzt kommt Ihre Fragen: warum bin ich hier? Was mache ich gerade am Gymnasium? Warum habe ich deutsch gelernt?

Ich bin hier als Französischassistent, um den Schülern und Schülerinnen mit der französischen Sprache zu helfen. Ich unterstütze die Lehrerinnen dabei, ihre Kurse zu geben. Mein Ziel ist es, die Kultur und die Sprache von meinem Land mit den Schülern und Schülerinnen zu vermitteln. Dann fungiere ich wie ein kleiner kanadischer Botschafter!

[Kommentar schreiben](#)

Ich habe deutsch an der Universität in Kanada studiert, weil ich mich für die germanische Sprachen interessiere. Ich will gern andere Sprachen lernen, z.B. schwedisch, norwegisch, usw. Ich interessiere mich auch gern für die deutsche Geschichte, als ich Physik studiert habe und es gibt viele wichtige und interessante Physiker und Mathematiker, die aus Deutschland kommen. Deshalb wollte ich gerade in Deutschland sein, um ein bisschen mehr über dessen Geschichte zu lernen!

Wenn Sie ein bisschen mehr über Frankokanada wissen wollen, empfehle ich Ihnen verschiedene Filme vom Regisseurs Xavier Dolan, Denis Villeneuve und Denys Arcand. Auch gibt es viele verschiedene Chansons, die ich ganz gut finde: Louis-Jean Cormier, Daniel Bélanger, Jean Leloup, Félix Leclerc.

Ich hoffe, dass wir die Chance haben, uns besser kennenzulernen, und ich hoffe auf ein sehr schönes Schuljahr mit Ihren Kindern!

Jean-Michaël Bérubé



## Der Klasse!-Tag – ein klasse Tag!

(13.10.15, Tr) Nachdem sich die Fünftklässler am Lothar-Meyer-Gymnasium bereits einige Wochen in ihren neuen Klassen eingewöhnen konnten, fand in der vergangenen Woche für alle fünften Klassen in Varel und an der Außenstelle in Zetel der „Klasse!-Tag“ statt. Anhand von Spielen und kleinen Wettbewerben zu den Themen „Kooperation und Teamwork“, „Miteinander im Unterricht reden“ und „Umgang miteinander“ lernten die Schülerinnen und Schüler Regeln für gute Zusammenarbeit und ein faires Miteinander.

[Kommentar schreiben](#)

Organisiert wurde der Klasse!-Tag von den Klassenlehrerteams der 5. Klassen, der Sozialpädagogin Frau Tuchscherer, Svenja Bluschke, die ein Jahr Bundesfreiwilligendienst am Lothar-Meyer-Gymnasium ableistet, und Frau Trotzky, der Betreuerin für die Jahrgänge 5 und 6.

Zum Abschluss wurde in Varel mit allen Klassen gegrillt und in Zetel wurden nach einem gemeinsamen Mittagessen die Klassenräume herbstlich gestaltet.



### „Egg Race“

Bleibt das Ei heil? Voller Spannung beobachten die Schüler den Fall ihres fliegenden Eis. Zuvor hatten sie in ihrer Gruppe einen Schutz aus Luftballons, Papier und Strohhalmen um das Ei herum konstruiert und gebaut. Im Anschluss wurde überlegt, welche Verhaltensweisen für eine gelungene Gruppenarbeit förderlich sind.



## Greetings from Jackson, Michigan.

(15.10.15, Hf) All are sound and well enjoying friendship with host brothers, sisters and parents. The weather is great and we're looking forward to upcoming adventures like a trip to Chicago.

[Kommentar schreiben](#)



## Unsere neuen Referendare am Lothar-Meyer-Gymnasium

(11.10.15, Da) Zum neuen Schuljahr 2015/2016 haben drei neue Referendare ihren Vorbereitungsdienst am Lothar-Meyer-Gymnasium Varel begonnen. Die Kollegen und Mitarbeiter wünschen Herrn Schulz, Frau Kung und Herrn Dr. Wuttke (Foto: v.l.n.r.) viel Erfolg für ihr Referendariat!

[1 Kommentar](#)

Frau Angelika Kung ging schon in Varel zur Schule und freut sich ganz besonders, auch beruflich in ihre Heimat zurückzukehren. Sie hat an der Universität Oldenburg studiert und war anschließend über 14 Jahre als Inhaberin eines Modegeschäftes für fair gehandelte Kleidung in Oldenburg tätig. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Kunst.

Herr Steffen Schulz kommt ursprünglich aus dem Wendland. Zum Studieren zog er nach Oldenburg, wo er auch heute noch wohnt. Während seines Studiums hat er ein Semester an der University of New England in Armidale (Australien) verbracht. In seiner Freizeit macht er gerne Sport und spielt Handball beim TvdH Oldenburg. Herr Schulz unterrichtet die Fächer Englisch und Geschichte.

Herr Dr. Christian Wuttke ist in Hannover geboren und hat in Oldenburg, Bremen und an der Indiana University in Bloomington (USA) studiert. In den letzten Jahren hat er in verschiedenen Funktionen an der Universität Hamburg, der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr, der Universität Osnabrück, der University of Manchester (England) und zuletzt an der Universität Bremen gearbeitet, geforscht und gelehrt. Herr Dr. Wuttke unterrichtet die Fächer Erdkunde und Politik-Wirtschaft.

Die neuen Referendare freuen sich sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern, Kollegen und Mitarbeitern am Lothar-Meyer-Gymnasium!



## Besuch in der Zinkhütte – Chemie hautnah!

(30.9.15, At) Am Dienstag, den 22.9., ging es für die Schüler und Schülerinnen des Seminarfachs „Chemie im Alltag“ dahin, wo Chemie nicht im Milliliter, sondern im Tonnen-Maßstab stattfindet. Die Hinfahrt schloss einen kleinen, wenn auch ungewollten Abstecher bei Aerotec in Nordenham mit ein, bis schließlich mit leichter Verspätung das Gelände der Firma Xstrata Zink erreicht war.

[Kommentar schreiben](#)

Der Einführungsvortrag zur Geschichte der Zinkhütte zeigte deren Anfänge im frühen 20. Jahrhundert auf – wer hätte wohl vermutet, dass ihre Errichtung mehr dem Zufall geschuldet war: Der in Nordenham erbaute Hafen diente nämlich erst der Verschiffung von Auswanderern nach Amerika, und als diese immer mehr den in Bremerhaven vorzogen, suchte man nach neuen Verwendungsmöglichkeiten und begann Zinkerze aus England zu importieren. Zu ihrer Verarbeitung entstand dann die heute noch bestehende Zinkhütte.

Für den Rundgang durch den Betrieb wurden wir von Kopf bis Fuß mit Sicherheitskleidung ausgestattet, und so mancher hätte sich, vor allem in der Elektrolysehalle, noch eine Gasmaske dazu gewünscht! Vom Pier, wo die Schiffe mit Zinkerzen gelöscht wurden, bis hin zur Einschmelzhalle, in der Zink in Blöcke, Platten und Kugeln gegossen wird, konnten wir alle Produktionsschritte unter fachkundiger Führung aus nächster Nähe betrachten. Beeindruckend waren der reibungslose Ablauf dieser Anlage, die seit Jahrzehnten nie still steht, und auch die riesigen Tanks mit tausenden Litern konzentrierter Schwefelsäure.

So zeigte dieser Nachmittag, dass die im Chemieunterricht vorgestellten industriellen Prozesse manchmal gar nicht so weit von Varel entfernt liegen, wie man vielleicht vermuten würde.



## Bläserklasse 7b beim Hospiztag

(28.9.15, Rf) Um dem Ziel, ein stationäres Hospiz in Varel einzurichten, einen Schritt näher zu kommen, veranstaltete die Hospizbewegung am Samstag, dem 26.9., bei schönstem Wetter einen großen Sponsorenlauf in der Innenstadt Varels. Die Klasse 7b unterstützte die Veranstaltung musikalisch mit einem bunten Programm auf der Schlossplatzbühne.

[Kommentar schreiben](#)



## Lekkervoelen in Hooegeveen

(24.09.15, Wd) Mit vielen interessanten und neuen Eindrücken und Erfahrungen sind 18 Schüler unserer Schule letzte Woche aus Hooegeveen nach Varel zurückgekehrt. Ein abwechslungsreiches Programm hatten die Niederländer für uns vorbereitet: So besuchten wir die Hauptstadt Amsterdam, setzten uns mit der Geschichte auseinander (Besuch des Lagers in Westerbork), wurden aber auch kreativ.

[Kommentar schreiben](#)

Hier ein kurzer von den Schülern verfasster Erfahrungsbericht:

Wir, die 18 Schüler/innen des Niederlandeauschusses, und der begleitende Lehrer Herr Wrieden, sind aus Hooegeveen wieder zu Hause angekommen. Nach dem Besuch der Niederländer im Mai, wo wir unter anderem das Auswandererhaus in Bremerhaven und verschiedene Städte besucht haben, unternahmen wir nun den Gegenbesuch in Hooegeveen. Dort haben wir nicht nur die typische Delftsblau-Malerei kennengelernt, sondern auch die schöne Hauptstadt Amsterdam besucht. Neben Museumsbesuchen (Palais op de Dam sowie Rijksmuseum) und einer Grachtenfahrt blieb uns auch genug Zeit zum Shoppen.

Auch außerhalb des Programms hatten wir viel Spaß, zum Beispiel beim Bowlen oder auch in den Gastfamilien, wo wir uns sehr wohlfühlt haben.

Insgesamt können wir den Austausch nur weiterempfehlen.  
"Doei nederlands!"



### Unsere neuen fünften Klassen

(17.09.15, Tr) Seit zwei Wochen sind in den Pausen viele neue Gesichter zu sehen: Sie gehören Schülerinnen und Schülern aus insgesamt sechs neuen fünften Klassen, die sich mittlerweile schon ein wenig eingelebt haben. Vor den Herbstferien wird es für sie noch an einem besonderen Tag zum sozialen Lernen Gelegenheit geben, innerhalb der Klassen weiter zusammenzuwachsen und zu lernen, gut miteinander zu lernen. Auf den folgenden Fotos kann man jede Klasse einmal komplett sehen.

[Hier gibt es die Fotos in Groß.](#) (Neu seit 5.10.15)

[Kommentar schreiben](#)



### Kunst-Akademie Begabungsförderung 2015

(9.9.15, Bn) Am ersten Juliwochenende besuchten 15 ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus Gymnasien der Region Weser-Ems eine Kunst-Akademie zur Förderung künstlerischer Begabung in Emden.

Ich (Vanessa R.) hatte das Glück, an diesem Projekt teilnehmen zu können. Nach einer Begrüßung in der Kunsthalle Emden ging es am Freitag sofort in das Atelier der Malschule. Dort arbeiteten wir unter der Anleitung des Künstlers Ahlrich van Ohlen und des Kunsterziehers Ralf Lau an der Produktion von Künstlerbüchern.

[Kommentar schreiben](#)

Trotz der erheblichen Hitze an diesem Wochenende haben wir sehr konzentriert gearbeitet, da man so auf seine eigenen Ideen fixiert war und diese sofort umsetzen wollte. Bei der großen Auswahl von Arbeitsmaterialien, die die Malschule bot, war für jeden etwas dabei. Ob Stempeln, Schneiden, Kleben, Zeichnen oder Malen – alles war möglich. Anregungen für die eigene Arbeit lieferte außerdem der Besuch einer Ausstellung des Künstlers Ahlrich van Ohlen, die sich ebenfalls mit Künstlerbüchern beschäftigte.

Erst bei der Abschlusspräsentation am Sonntag wurde mir klar, welche einzigartigen Kunstwerke in dieser kurzen Zeit entstanden sind. Ich persönlich würde immer wieder mit Freude an dem Projekt teilnehmen, da die gesammelten Erfahrungen einmalig sind und ich die Möglichkeit hatte, vieles auszuprobieren sowie andere Schülerinnen und Schüler aus der Region kennenzulernen.

Text von Vanessa Rahmann (Jg. 11)



### Einschulung der neuen Fünftklässler am Lothar-Meyer-Gymnasium

(4.9.14, Tr) Bei strahlendem Sonnenschein wurden am vergangenen Donnerstag die neuen Schülerinnen und Schüler der insgesamt sechs neuen 5. Klassen sowie ihre Eltern am Lothar-Meyer-Gymnasium willkommen geheißen. Schulleiterin Astrid Geisler begrüßte die Schüler im gerade frisch von der Schülervertretung designten T-Shirt des LMG und empfahl ihnen augenzwinkernd, sich auch eines zu besorgen. Sollten sie sich in der ersten Zeit einmal auf dem Weg zur neuen Schule verlaufen, wüssten alle, zu welcher Schule sie gehörten und könnten ihnen den Weg weisen.

[Kommentar schreiben](#)

Hilfe bei Fragen und eventuell auftauchenden Problemen in der ersten Zeit auf der neuen Schule boten der Mittelstufenkoordinator, die Betreuerin der 5. und 6. Klassen, die Beratungslehrerin und die Schulsozialarbeiterin an. Die Schülervertretung stellte sich vor und lud zur Mitgestaltung des Schullebens ein. Bei der Einschulungsfeier in der Aula in Varel beeindruckten die Darbietungen des Unterstufenchores und der Bläserklasse 6b die Zuhörer. Schülerinnen und Schüler aus der 6e gaben Tipps für die erste Zeit auf dem Gymnasium.



Im Foyer in Zetel begrüßte die Leiterin Frau Kathmann zusammen mit Frau Geisler die zwei neuen Klassen und wies auf Besonderheiten der Außenstelle hin. Dort wurde die Feier eingerahmt durch einen Tanz der Schülerinnen aus der 6zb, die damit den Tanzwettbewerb gewonnen hatten, der Musik-AG und vier Sketchen der Theater-AG unter der Leitung von Herrn Peters, der diese ein Jahr weitergeführt hatte, obwohl er schon im Ruhestand ist. Dafür erhielt er ein „herzliches Dankeschön“ von den Schülern und einen Blumenstrauß von Frau Geisler und von Frau Vollrath-Neu, der Fachobfrau für das Fach Deutsch.

Mit Spannung erwartet wurde die Vorstellung der Klassenlehrerteams und der Paten aus Jahrgang 8 bzw. Jahrgang 10, die die neuen Klassen in den ersten Wochen begleiten und beim Einleben helfen wollen, sowie die Einteilung der neuen Klassen. Nachdem alle Namen verlesen waren und jede Schülerin und jeder Schüler eine Blume von ihren Klassenpaten bekommen hatte, folgten die Schülerinnen und Schüler ihren neuen Klassenlehrern und den Schulpaten, um ihre neuen Klassen kennenzulernen.



## Unsere Schulfeste in Varel und Zetel

### Ein toller Abschluss eines langen Schuljahres

(23.7.15, Da) Die Sonne meinte es gut mit unseren beiden Schulfesten und lachte den ganzen Tag auf bunt gemischte Stände und Schülerpräsentationen herab: Auf dem Schulhof tanzten Schüler, Wasserraketen stiegen in den Himmel, die neue Schulleidung wurde präsentiert, ein großer THW-LKW stand auf dem Schulhof, Würstchen wurden gegrillt und verzehrt.

In der Sporthalle gab es ein spannendes Lehrer-Schüler-Volleyballturnier, das die Lehrermannschaft trotz großer Gegenwehr der Schüler knapp für sich entscheiden konnte.

[Kommentar schreiben](#)



Seit Donnerstag hatten die Schüler in Zetel und Varel zusammen mit den Lehrern in verschiedenen Projekten gearbeitet. Am vorletzten Schultag wurden die Ergebnisse präsentiert: Die beeindruckende Lichtshow der Technikgruppe unter Leitung von Herrn Kollstede beeindruckte die Zuschauer, die Relativitätstheorie konnten die Schüler in der Projektgruppe von Herrn Brüning verständlich erklären, die heilsame Wirkung von Heilkräutern haben Schüler unter der Leitung von Frau Schröder und Frau Otto kennengelernt, leckere Tapas hat Herr Gottwald mit seinen Schülern vorbereitet, andere Schüler haben zusammen mit Herrn Bornefeld Apps programmiert oder unter der Leitung von Frau Herhaus Boshimützen gestrickt und gehäkelt. Diese und viele andere Projektergebnisse konnten Mitschüler, Eltern und andere Gäste am Dienstag in Varel und Zetel sich angucken, sich erklären lassen oder einfach nur genießen.

Auf die „Spuren der Vareler Juden während der NS-Zeit“ begab sich eine Schülergruppe zusammen mit zwei Studentinnen der Universität Oldenburg. Dieses besondere Projekt mündete in eine von den Schülern konzipierte Ausstellung und in einen „Stadtrundgang“.

In Zetel präsentierten Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern am Dienstag im Rahmen ihres Schulfestes sehr vielfältige Projekte vor vielen interessierten Besuchern: Der Schulhof wurde für die bewegte Pause bemalt, in die Kunst des Fotografierens übten sich einige Schüler, andere Schüler erlernten die Frisbee-Scheiben besonders weit zu werfen und dann wieder zu fangen, für das „Kino früher und heute“ interessierten sich viele Schüler, sich selbst zu verteidigen erlernten nicht nur die sportlichen Schüler mit Hilfe der „Kampfsportkunst-Schule-Zetel“. Besonders lehrreich war das „Klimafrühstück“, in dem viele Schüler lernen konnten, wie wir achtsam mit unserer Natur umgehen können. Diese und viele andere Projekte begeisterten die Besucher des Schulfestes in Zetel.

Am Ende eines sehr langen Schuljahres zeigten die engagierten Schüler und Lehrer in Varel und Zetel, dass unsere Schule eine lebendige Schule ist und dass am Ende eines Schuljahres nicht nur Zeugnisnoten wichtig sind.

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern erholsame Sommerferien!



## Erfolgreich im Heureka-Wettbewerb Weltkunde

### LMG stellt sechs Landessieger

(23.7.15, Rf) Die Schülerinnen und Schüler des LMG konnten im Heureka-Wettbewerb Weltkunde ihre umfangreichen und sehr guten Kenntnisse in den Bereichen Geschichte, Erdkunde, Politik und Allgemeinwissen unter Beweis stellen und eine hervorragende Platzierung erreichen.

[Kommentar schreiben](#)



Sechs Schülerinnen und Schüler gehören zu den besten Teilnehmern ihrer Klassenstufe in ganz Niedersachsen: Tammo S. (5zb), Hauke L. (6c), Konstantin H. (6b), Steen B. (7c), Stine Wellpott (7a) und Marius Bienert (7b). Die Platzierung in der Landeswertung wurde mit aufwändig gestalteten Brettspielen belohnt und auch die Schulsieger jeder Klassenstufe konnten sich über ihre Preise freuen.



## Projekttag am LMG

(22.07.15, ba) Die Projektgruppe "Onlinejournalismus" unter Leitung von Herrn Bartke berichtet über ausgewählte Projekte:

[Hier geht es zum Special >>>](#)

[Kommentar schreiben](#)



### Bläserkonzert

(21.7.15, Hf) Nur einen Tag nach dem Sommerkonzert folgte in der Aula das Bläserkonzert. Die Klasse 5b zeigte mit ihrem Klassenlehrer Herrn Hoffmann, dass man in einem Jahr schon lernen kann, auf einem Blasinstrument Musik zu machen, die Ohr und Herz erfreut.

[Kommentar schreiben](#)

Frau Roloff dirigierte dann ihre Klasse 6b mit einigen sehr unterschiedlichen Stücken, die auch in der Besetzung abwechslungsreich waren: Mit und ohne Schlagzeug, ein Stück sogar mit vier Sängerinnen.

Fortgesetzt wurde das Konzert von den Klassen 7b und 8b und Herrn Hoffmann.

Zufriedene Musiker, Freunde und Verwandte freuten sich dann, in den lauen Sommerabend hinauszutreten.



### Sommerkonzert

(21.7.15, Hf) Alle Sitzplätze besetzt bei gefühlten 30 Grad: Die Zuhörer zu Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Die Kammermusiker mit Herrn Berkenbusch stimmten ein, das Orchester mit Herrn Hoffmann setzte fort, die Chöre mit Herrn Kollstede schmeichelten Ohr und Auge, die Perkussionistinnen und Perkussionisten mit Frau Wiese rührten um und an.

[Kommentar schreiben](#)

Der elfte Jahrgang sorgte in der Pause für etwas Abkühlung und Erfrischung.

Dann folgten die Musikklasse 8b und die Big Band mit Herrn Hoffmann und die Rock Band mit Herrn Lütje. Frau Geisler bedankte sich abschließend begeistert bei allen Mitwirkenden.



### Hello boys and girls!

(21.7.15, Wk) We would like to present The Ecclesbourne School in England. It was a partner school for the 5a during an email project. The class 5a had an email project with English pupils from Derbyshire near the town of Belper in the middle of England. They got a lot of information about the Ecclesbourne School and Belper.

[1 Kommentar](#)

This is the information about their school:

School starts at 9am and ends at 4pm. There is a cafeteria with everything to eat and drink. The pupils have got different school uniforms for boys and girls. They have got many teachers. Some of the subjects are mathematics, biology, Spanish, German, English, sports, theatre and cooking.

The Ecclesbourne School is a very cool school.  
(Test von Hanne, Emma, Laura, Janne)



### „Emil und die Detektive“ in Westerstede

(21.7.15, Peters) Am Mittwoch, dem 15. Juli 2015, fuhren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5zb mit ihrer Deutschlehrerin Frau Kathmann, die diese Theaterfahrt organisiert hatte, nach Westerstede zur Freilichtaufführung einer Bühnenadaption von Erich Kästners 1929 erschienenem Jugendroman „Emil und die Detektive“. Zuvor hatten die Kinder diesen Klassiker der Jugendliteratur in einer gekürzten Taschenbuchausgabe im Deutschunterricht gelesen und besprochen. Die 14 Mädchen aus der Theatergruppe der Außenstelle Zetel, die zuvor am 2. Juli selbst mit Erfolg gespielt hatten, durften zur Belohnung für ihren Einsatz ebenfalls mitfahren.

[Kommentar schreiben](#)

Vor der Kulisse der Westersteder Kirche bekamen die Schülerinnen und Schüler eine faszinierende Inszenierung der Freilichttheatergemeinschaft Westerstede geboten: Regisseur Philip Lüsebrink war es gelungen, mit nur fünf erwachsenen Laienspielern und ca. 35 Kindern und Jugendlichen, die zum Teil zum ersten Mal auf der Bühne standen, Kästners Werk in temporeichem Spiel mit raschen Szenenwechseln und einer selbst bei großen Gruppenauftritten perfekten Choreographie zu realisieren. Praktische Bühnenbilder und Requisiten halfen den zum Teil sehr jungen Darstellern, bei offener Bühne selbst die Umbauten vorzunehmen. Die Kostüme waren der Entstehungsepoche der Textvorlage angepasst; sie erinnerten an die vertrauten Illustrationen Walter Triers aus der Originalausgabe des Jugendromans. Musikalisch unterlegt wurden passende Handlungsteile mit Musik der 20er Jahre. Während die Couplets und Chansons von Otto Reutter und Claire Waldoff bei den Zuschauern kraft des Schellacksounds und der Intonation der Interpreten Gelächter auslösten, riss Translateurs Sportpalastwalzer zu rhythmischem Klatschen hin, das am Schluss der Vorstellung in verdienten und lang anhaltenden Applaus überging.

Zurück in Zetel konnte Frau Kathmann im anschließenden Deutschunterricht der Klasse 5zb feststellen, dass die Kinder nicht nur ihre Lektüre gründlich gelesen, sondern auch die Vorstellung konzentriert verfolgt hatten. So waren ihnen gestalterische Veränderungen des Originaltextes in der Bühnenfassung vollständig aufgefallen, und selbst die einzige kleine Panne der besuchten Aufführung hatten sie sofort bemerkt. Aber auch die Mädchen der Theatergruppe Zetel konnten bei einer kurzen Nachbesprechung mit ihrem Spielleiter noch Parallelen zu ihrer Arbeit erkennen und Anregungen für weiteres darstellendes Spiel mitnehmen.



### „Das war ZWEIFELSOHNE eine sehr gelungene Vorstellung!“

(11.7.15, Tr) Dieser Satz war nach der Aufführung „Chaos im Märchenwald“ der Theater-AG der 5. -7. Klassen des Lothar-Meyer-Gymnasiums unter der Leitung von Franziska Eberhardt, die in diesem Schuljahr ihren Bundesfreiwilligendienst am LMG absolviert hat, zu hören, denn die Leistungen, die die jungen Schauspieler ihrem Publikum boten, ließen absolut nicht darauf schließen, dass es für die meisten Schüler die erste Schauspielerfahrung war. Mit viel Spielfreude und Sinn für die Pointen entführten sie ihre Zuschauer in die Welt der Grimm'schen Märchen. Dort traf man zwar altbekanntes Personal, doch sonst war nichts wie gewohnt.

[Kommentar schreiben](#)

Denn die böse Königin lässt auf den Rat des königlichen Beraters Rumpelstilzchen davon ab, weiter nach Schneewitch zu suchen und plant stattdessen ihren Machtbereich auszudehnen und das Land Auroras, ihres Mannes und der Tochter Rapunzel zu erobern. Aurora soll derweil eine Geburtstagsparty für ihre Tochter organisieren, ist aber viel zu müde dazu, da sie nach 100 Jahren Tiefschlaf nun einfach ein größeres Schlafbedürfnis hat. Schließlich findet nach einigen Irrungen die Party statt, zu der auch Schneewitch und sie sieben Zwerge eingeladen sind. Gerade in diesem Augenblick „marschiert“ auch die böse Königin ins Schloss ein, zusammen mit Rumpelstilzchen, der Schneewitchens Onkel ist und gar nicht auf der Seite der bösen Königin. Da aber nichts so ist, wie im gewohnten Märchen, wird die böse Königin am Ende nicht bestraft, sondern mit der Macht der Liebe überwunden. Kein anderer als Robin Hood ist nämlich schon lange in sie verliebt. Durch eine List bringt er die Königin dazu, einen Liebestrank zu trinken und so wird am Ende doch noch alles gut.

Franziska Eberhardt hatte das Stück eigens für ihre AG verfasst. Wie sehr sie damit den Geschmack und Humor gerade dieser Altersstufe getroffen hat, war am letzten Mittwoch bei der Aufführung vor den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen offenkundig. Besonders die Zwerge – allen voran der Zwerg „Zweifelsohne“ – ernteten lautes Gelächter und wurden nach der Aufführung von vielen immer wieder zitiert. Da Franziska uns mit Ende dieses Schuljahres verlässt, hoffen wir, dass sich eine neue Leitung für die Theater-AG der 5.-7. Klassen findet, so dass wir uns schon jetzt auf weitere Stücke im neuen Schuljahr freuen können.



### Oberstufenschüler forschen an der Nordender Leke

(16.7.15, Rf) Trotz des Dauerregens fanden sich am Dienstag, dem 14.4., alle Schülerinnen und Schüler der Biologie-Oberstufenkurse des Lothar-Meyer-Gymnasiums an der Nordender Leke ein, um an zwölf Abschnitten dieses Gewässers unter der Leitung von Ihno Tamminga (Referendar am LMG) ökologische Daten zu erheben.

So musste die chemische Gewässergüte bestimmt werden, wozu die Schülerinnen und Schüler den pH-Wert angeben, Sauerstoff-, Ammonium-, Nitrat- und Phosphatgehalte bestimmen und die elektrische Leitfähigkeit und die Wassertemperatur messen mussten. Aufgrund der Sohlen- und Uferstruktur und des Gewässerumfeldes wurden Einschätzungen zur Strukturgröße des Fließgewässers vorgenommen, um die Nordender Leke kartieren zu können.

[Kommentar schreiben](#)



Besonderen Spaß hatten die Schülerinnen und Schüler am Fangen und Bestimmen der Organismen der Leke. So wurden einige Schüler nicht nur - wegen des unaufhörlichen Regens - von oben nass, sondern auch von unten, da die Schüler zur Entnahme der Organismen ins Wasser steigen mussten. In der Schule werden diese Daten für die Gesamtstrecke ausgewertet und visualisiert, so dass wieder neue belastbare Daten zur kritischen Einschätzung des ökologischen Zustands der Nordender Leke zur Verfügung stehen werden und als Grundlage zur Planung von Renaturierungsmaßnahmen dienen können.



### Über allen Wipfeln ist Ruh...

(10.07.15, Tr) ... - von wegen! Von Ruhe konnte in den Baumwipfeln am vergangenen Donnerstag keine Rede sein, als hundert Fünftklässler des Lothar-Meyer-Gymnasiums den Kletterwald in Conneforde unsicher machten.

Nach einer kurzen Einführungsphase, in der die Schülerinnen und Schüler lernten, wie sie sich beim Klettern sichern müssen, durften sie sich mehrere Stunden lang auf den unterschiedlichen Parcours bewegen, Spaß haben und manchmal auch die Angst vor dem nächsten schwierigen Hindernis überwinden.

Besonders beliebt waren der Monkey Tree, dessen Glocke, die man betätigen kann, wenn man ganz an die Spitze geklettert ist, in kurzen Abständen durch den Wald schallte (siehe Foto) sowie die Seilbahn, mit der man über den See und zurück fahren konnte.

[Kommentar schreiben](#)



### Hartelijk welkom in Groningen!

(12.7.15, Wu) Am 10. Juli erlebten die Schülerinnen und Schüler der Kunstkurse 11 wieder einen kulturellen Leckerbissen im Groninger Museum. Dieses Mal ging es in die Ausstellung „Life is Art. Art is Life“ des renommierten chinesischen Künstlers Song Dong, der traditionellen chinesische Kultur mit der Omnipresenz eines autoritären Staates und der eigenen Familiengeschichte subtil vermischt.

[Kommentar schreiben](#)

So gab es z.B. verblüffende Videoinstallationen zu sehen, in denen aus Obst, Keksen, rohem Fisch und Sahne traditionelle Landschaften hergestellt werden, die anschließend geradezu lustvoll wieder zerstört werden. Vergänglichkeit und meditative Flüchtigkeit waren zentrale Themen von Performance und Installation, indem z.B. die Besucher aufgefordert waren, mit Wasser Spuren auf Steinblöcken zu hinterlassen – unter den strengen Augen lebensgroßer Wach(s)soldaten, die in der gesamten Ausstellung beunruhigend präsent waren. Höhepunkt der Ausstellung war die Installation „Waste Not“, in der der Künstler sämtliche Besitztümer seiner Mutter akribisch sortiert und in Form eines traditionellen Zen-Gartens arrangiert. Rätselhaft? Ekelig? Lustvoll und irgendwie auch schön – das ist Kunst!



### Ein sportlicher Schulvormittag

#### **Außenstelle führt mit TuS Zetel einen Sportabzeichentag durch**

(26.6.15, Km) Ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit konnten die Schülerinnen und Schüler aller Klassen der Außenstelle am Mittwoch, dem 17.Juni, unter Beweis stellen. Beim Sportabzeichentag im Esch-Stadion Zetel, direkt gegenüber dem Schulstandort, wurden die Lehrkräfte von ehrenamtlich tätigen Prüferinnen und Prüfern des TuS Zetel tatkräftig unterstützt.

[Kommentar schreiben](#)

Es wurde gemessen, gestoppt, angeleitet und angefeuert. Alle Schülerinnen und Schüler waren sehr ehrgeizig dabei. Auch einige amerikanische Austauschschüler nahmen teil und hatten viel Spaß bei den Wettkämpfen, die nach einem gemeinsamen Aufwärmen an Stationen absolviert wurden.

Nach den neuen Bedingungen, die seit 2013 gelten, sind neben den klassischen Disziplinen der Leichtathletik auch Seilspringen im Bereich Koordination, Standweitsprung im Bereich Kraft, Schwimmschnelligkeit und Schwimmausdauer sowie Geräturnübungen möglich. Demnach können die am Sportabzeichentag absolvierten Disziplinen bis zu den Herbstferien im Sportunterricht ergänzt und verbessert werden. Der Nachweis der allgemeinen Schwimmfertigkeit ist in unterschiedlicher Form von allen zu erbringen.

Der etwas andere Schulvormittag kann als gelungen beurteilt werden.



### OLMUN? Das LMG war dabei

(07.07.15, Sg) Zehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 bis 12 nahmen an der Oldenburg Model United Nations teil und vertraten als Diplomaten die Länder Gambia, Nauru und Tschechien. Die OLMUN ist ein viertägiges Planspiel, bei dem mehr als 700 Schüler aus aller Welt die Arbeit der Vereinten Nationen simulieren. Alle Konferenzen und Verhandlungen finden auf Englisch statt. Seit Beginn des Jahres bereiteten sich unsere Schüler in einer Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Kerstin Sanker darauf vor.

[Kommentar schreiben](#)

"Also wenn mich einer fragt, wo ich letzte Woche eigentlich war. Ich war bei OLMUN. Ich war am Leute Kennenlernen. Ich war am Englisch Reden. Ich war am Probleme Lösen. Ich war dabei, Politik und Englisch zu verbinden und trotzdem, falls man das denn so sagen kann, am Spaß haben." (Alma J., Jahrgang 10)



### Jazz in Dangast

(7.7.15, Hf) Nach dem Chor-Konzert von Herrn Kollstede folgte das zweite Konzert dieses Sommers am Tag der Deutschen Einheit (17.Juni) im Kurhaus Dangast. Die Gäste aus Jackson, Michigan, durften die LMG-Interpretation „ihrer“ Musik hören. Unterstützt von Morten Kollstede und Jan Bunte und Nils Onat Yalcin, Instrumentallehrern der Bläserklassen, spielte die Big Band des LMG, Lothar-Meyer-Confusion, ein buntes Jazz-Programm.

[Kommentar schreiben](#)



### Unter erschwerten Bedingungen...

(7.7.15, Hf) ...fand in der Außenstelle des Lothar-Meyer-Gymnasiums in Zetel am Donnerstag Abend der Bunte Abend statt: Temperaturen über dreißig Grad, Dehydrierung und der allgemeine Wunsch, lieber im Freibad zu sein hinderten weder Aufführende noch Zuschauer, einen kurzweiligen Abend miteinander zu verbringen.

[Kommentar schreiben](#)

Frau Roloff und Herr Kollstede hatten mit mehreren Gruppen sehr unterschiedliche Musik eingeübt, während der eigentlich schon in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete Herr Peters die Theater-AG bei der Einstudierung einer Suite kurzer Stücke angeleitet hatte. Nach eineinhalb Stunden freuten sich auch die beim Tanzwettbewerb prämierten Tänzer und alle zufriedenen Zuhörer und Zuschauer auf eine kühle Limonade.



#### 4. Rockband-Konzert am LMG

(7.7.15, Lü) Am Freitag, den 10.07., wird ab 19.30 Uhr der Konzertsommer am Lothar-Meyer-Gymnasium fortgesetzt. Nach dem Big-Band-Konzert in Dangast im Juni lädt nun die Rockband-AG mit Unterstützung der Technik-AG und der SV zum mittlerweile vierten eigenen Konzert in die Aula ein.

Die Band hat sich im zurückliegenden Schuljahr wieder intensiv an aktuellen Hits und eher klassischen Songs der Geschichte der Rock- und Popmusik bedient und präsentiert ein abwechslungsreiches Programm. Unterstützung bekommt die Schulband in diesem Jahr von "Tumbleweed", die mit Ole O. und Timon S. zwei ehemalige Rockband-AG-Mitglieder auf die Bühne schicken. Auf dass dies ein neue, schöne Tradition am LMG wird!

Die nächsten Konzerte am Lothar-Meyer-Gymnasium finden dann am 13.07. (Sommerkonzert der Musik-AGs) und 14.07. (Bläserklassenkoncert) statt.

[Kommentar schreiben](#)



#### Schüler pflegen Vareler Kriegsgräber

(1.7.15, Sf) 20 Schülerinnen und Schüler des Lothar-Meyer-Gymnasiums engagierten sich auf dem Vareler Friedhof und pflegten mehrere hundert Kriegsgräber. Neben den Soldatengräbern auf dem Ehrenfeld kümmerte sich der Geschichtskurs ebenso um die Gräber der ausländischen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter. Diese waren im Umfeld der beiden Weltkriege in Varel und Umgebung zu Tode gekommen.

[Kommentar schreiben](#)

Die zukünftigen Abiturienten haben sich im laufenden Semester mit dem Thema "Flucht und Vertreibung im Umfeld des Zweiten Weltkriegs" auseinandergesetzt und sich in diesem Kontext auch mit Kriegsverbrechen, Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen (Displaced Persons) beschäftigt. Zum Gedenken hinterließen die Schülerinnen und Schüler einen kleinen Blumengruß.



#### Big Challenge 2015 LMG!

(1.7.15, Wk) Dieses Jahr fand der Big Challenge-Englischwettbewerb zum 10. Mal statt und das LMG war mit 199 Teilnehmern und Teilnehmerinnen in Varel und Zetel dabei!

Nach Jahrgängen (5-9) unterschieden, mussten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen 54 Multiple Choice Fragen aus den Bereichen Grammatik, Wortschatz, Landeskunde und Aussprache beantworten. Seit 2005 gibt es den Big Challenge-Wettbewerb und in diesem Jahr nahmen daran in Deutschland 247 314 Schüler und Schülerinnen teil.

[Kommentar schreiben](#)



Auch in Frankreich, Österreich, Spanien und Schweden stellten insgesamt 563 580 Jugendliche in diesem Wettbewerb ihre Englischkenntnisse auf den Prüfstand. Wie in jedem Jahr gab es diese Mal auch wieder für jeden Schüler und Schülerin einen Preis.

Erstmals hat es eine Schülerin des LMGs aus Jahrgang 5 unter die 10 besten auf Länderebene geschafft. Bei einer Konkurrenz von 4979 anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine stolze Leistung. Wir gratulieren Mia Rix aus der 5zB ganz herzlich zum 4. Platz auf Niedersachsebene für Jahrgangsstufe 5 in der Kategorie Marathon!



Sich informieren, Üben und Englischpartner kennen lernen kann man online auf der Internetseite des Wettbewerbs. Materialien, ein Quiz und eine App stehen dort das ganze Jahr zu Verfügung – eine gute, schnelle und einfache Möglichkeit sich zwischendurch mal ein bisschen auf Englisch vorzubereiten und Vokabeln zu lernen.

Ihr wart nicht dabei? Im nächsten Jahr geht es weiter und ihr habt wieder die Möglichkeit euch mit Tausenden anderen Jugendlichen im Fach Englisch zu messen!



#### Kieler Woche 2015

##### Beste Schulmannschaft aus Friesland

(1.7.15, Pk) Im Rahmen der 126. Marinekutterregatta der Kieler Woche konnte die gemeinsame Schulmannschaft des Lothar-Meyer-Gymnasiums Varel, der Oberschule Hohenkirchen und der Oberschule Varel einen besonderen Erfolg verzeichnen. Von den 23 angetretenen Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet belegte die friesländische Schulmannschaft den vierten Platz. Darüber hinaus wurde die sportliche Leistung der Crew mit Steuermann Jörn Kickler mit dem Preis zur Nachwuchsförderung für die beste Schulmannschaft ausgezeichnet.

[Kommentar schreiben](#)

Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 16 Jahren bewiesen bei den fünf Wettfahrten unter zum Teil herbstlichen Wind- und Wetterbedingungen seglerisches Geschick und Durchhaltevermögen. In enger Kooperation mit dem Segelverein Varel e.V. bieten die drei beteiligten Schulen seit mehreren Jahren Ganztagsangebote im Bereich Segeln an. Erstmals gelang es in diesem Jahr eine Mannschaft aus allen drei Schulen aufzustellen.

Sichtlich stolz nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre Urkunden und Wanderpreise entgegen. Neben vielen Eindrücken von der großen internationalen Segelveranstaltung nahmen sie die Erfahrung mit, dass beim Kuttersegeln sportliches Miteinander und Teamgeist zum Erfolg führen.



### Mathe-Camp 2014/2015

(1.7.15, Ri) Auch in diesem Jahr stellten sich wieder Schülerinnen und Schüler des LMG der Herausforderung, sogar am Wochenende noch mathematische Probleme zu lösen. Von Freitagmittag bis Samstagmittag (19.06.-20.06.2015) trafen sie sich mit Herrn Brüning und Frau Rinke in der Jugendherberge Schillighörn und diskutierten nach einem Besuch am Strand über Dreiecke auf Kugeln, das geheimnisvolle Zahlenland und wie man richtig Beweise führt. Die Diskussion ist noch nicht beendet, denn nicht auf alle Fragen konnten wir spontan eine Antwort finden...

[Kommentar schreiben](#)

In diesem Jahr konnten zwei Altersgruppen (Jahrgang 7 bzw. Jahrgänge 8,9,10) gebildet werden. Wie im letzten Jahr freuen wir uns über die tollen Ergebnisse der Gruppe und die positive Resonanz, die besagte, dass das Camp viel zu selten und viel zu kurz sei.



### Hello Goodbye!

(27.6.15, Hf) Kaum da, schon wieder weg! Tränen flossen am Mittwoch Morgen, als die neun Schülerinnen und Schüler aus Jackson, Michigan, und ihre zwei Lehrerinnen mit der Bahn abfuhren. Sehr ereignisreiche vierzehntage lagen da hinter den Gästen und den zwanzig LMG-Schülerinnen und Schülern, die im Herbst in die USA fliegen werden: die Begrüßungsparty am Dangaster Strand, zwei Stunden Wasserski im Beachclub Nethen, eine Radtour zum Zoo Jaderberg und das Highlight, die Fahrt nach Berlin mit Besuch des Reichstages. Bei der Abschiedsparty im Naturbad in Zetel ist das Wetter freundlicher als befürchtet. Insgesamt war es ein schönes Erlebnis und wir freuen uns auf den Besuch in Jackson!

[Kommentar schreiben](#)



### Bunter Abend der Außenstelle

(25.6.15, Rf) Die Außenstelle Zetel des Lothar-Meyer-Gymnasiums lädt am Donnerstag, dem 2. Juli 2015, 18.00 Uhr, zu einem Bunten Abend mit Musik, Tanz und Theater ein. Die Schülerinnen und Schüler werden in verschiedenen Formationen musizieren, die Theater-AG wird spielen und Tanzgruppen werden die Ergebnisse ihrer Arbeit vorführen.

[Kommentar schreiben](#)

Die Schülerinnen und Schüler der Musik-AG (Leitung: Petra Roloff) spielen die Stücke „The Hanging Tree“ (aus „Die Tribute von Panem“), „Shake it off“ von Taylor Swift und „Harry Potter“. Die beiden 5. Klassen werden „What shall we do with a drunken sailor“ und „All about that bass“ von Megan Trainor präsentieren. Die Klassen 6 – 8 singen unter der Leitung von Morten Kollstede „Flash mich“ von Mark Forster, „Traffic lights“ von Lena, „Don't worry“ von Madcon und ein Pop-Medley.

Die Gewinner des im März stattgefundenen Tanzwettbewerbes, die Klassen 6za und 5zb, werden ihre selbst choreographierten Tänze zu den Stücken „Break the Rules“ und „La la la“ noch einmal präsentieren.

Unter dem Titel „Gewinner und Verlierer“ präsentiert die Theater-AG der Jahrgänge 5 bis 7 unter der Leitung von Holger Peters vier Sketche von Hans-Peter Tiemann („Auf dem schnellsten Wege“ / „Eingetauscht“ / „Mädchenparty“ / „Hitzefrei“). Durch Pech, Schusseligkeit, Zufall und raffinierte kleine Intrigen nehmen persönliche Interessen einen anderen Ausgang als geplant.

Der Eintritt ist frei.



### Kurkonzert am 28.6. mit der Bläserklasse 6b des LMG in Wilhelmshaven

(23.6.15, Rf) In der einzigartigen Atmosphäre des Wilhelmshavener Kurparks findet am 28.6. ein Spar- und Bau-Konzert der „Big Bang Music Group“ – der Bläserklasse 6b des LMG in dem Musikpavillon (Bismarckstraße/Bremerstraße) statt. Unter der Leitung von Petra Roloff spielen die Schülerinnen und Schüler ein breites Repertoire vom Spiritual über Zirkus- und Filmmusik (Eye of the Tiger, Jurassic Park, Forrest Gump, Pirates of the Caribbean, Chariots of Fire) bis hin zu aktuellen Stücken wie „Gangnam Style“ von Psy, „Bad“ von Michael Jackson und „The Hanging Tree“ von Jennifer Lawrence, aus dem Film „The Hunger Games“.

Das Konzert beginnt um 11.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

[Kommentar schreiben](#)



### Melissa und Iris vertreten LMG beim Oldenburg-Entscheid

(23.6.15, Peters) Am Freitag, 19.06.2015, fand im Alten Landtag in Oldenburg der Oldenburg-Entscheid im 26. Plattdeutschen Lesewettbewerb der Oldenburgischen Landschaft statt. Unter den 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus sechs Landkreisen und drei kreisfreien Städten befanden sich auch Iris M. (8za) und Melissa B. (5b) vom Lothar-Meyer-Gymnasium.

[Kommentar schreiben](#)

Beide waren zuvor am 8. Mai beim Kreisentscheid Friesland, der mit freundlicher Unterstützung der Schulleitung erstmals am Lothar-Meyer-Gymnasium in Varel und damit im friesländischen Südkreis durchgeführt wurde, als Gruppensiegerinnen hervorgegangen: Melissa in der Altersgruppe 3 (5. u. 6. Schuljahr), Iris in der Altersgruppe 4 (7. u. 8. Schuljahr).

In Oldenburg konnten sich beide Schülerinnen „nur“ im Mittelfeld platzieren, was aber ihre Leistungen nicht schmälert: Es ist schwer, unter den besten Vorleserinnen und Vorlesern aus einem derart großen Einzugsbereich sich noch an die Spitze zu setzen. Schließlich hatten es beide Mädchen schon geschafft, unter insgesamt 4.700 Schülerinnen und Schülern aus den Vorrunden bis auf die dritte und vorletzte Ebene des Lesewettbewerbs zu gelangen!

Während im ehemaligen Land Oldenburg insgesamt die „Plattdeutsche Sprache wieder im Kommen ist“, wie der Vizepräsident der Oldenburgischen Landschaft Ernst-August Bode bei der Preisverleihung erfreut feststellte, war die Beteiligung im Landkreis Friesland in diesem Jahr leicht rückläufig. Da gilt es als besonders erfreulich festzustellen, dass das Lothar-Meyer-Gymnasium Varel, Haupt- und Außenstelle, als einzige weiterführende Schule des Landkreises noch auf allen infrage kommenden Altersstufen mit qualifizierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten war.



## Erlebnisse im Zoo

### Drei Klassen der Außenstelle besuchen Tierpark Emmen

(12.6.15, Km) Schlangen zum Anfassen und Umhängen, 2Kg-Zähne von Dickhäutern, Hippos mit offenem Riesenmaul, Krokodile mit Drohveräuschen, Schmetterlinge auf der Hand, Auge in Auge mit Löwen hinter einer Glaswand, lustige Affen im Freigehege und Vieles mehr erfuhren Fünft- und Sechstklässler der Außenstelle bei einem Tagesausflug am 9. Juni in den Tierpark in Emmen (NL).

[Kommentar schreiben](#)

In vier Arbeitsgruppen erfuhren sie Einzelheiten über die Haltung, Pflege und das Verhalten ganz großer, aber auch ganz winziger Tiere. Auch die Selbsterkundung des Zoos kam nicht zu kurz. Viel Spaß hatten die Kids zum Ende des Ausflugs noch in dem neu angelegten Yucatan-Gelände zum Klettern und Spielen, das sich etwas entfernt vom eigentlichen Zoo befindet. Dort sind z.Zt. auch große Umbau- und Neubauarbeiten im Gange, da der gesamte Tierpark aus der Innenstadt in ein größeres, schöneres Areal dorthin umgesiedelt wird. Im nächsten Jahr soll dann alles fertig sein.



## Junge Waldohreulen geschlüpft

### Gebüsch an der Außenstelle als Brutstätte

(12.6.15, Km) Sie sitzen direkt vorm Physikraum im Gebüsch; zu sehen sind sie allerdings nur von der Hausmeisterwohnung aus. Zwei junge Waldohreulen, bewacht durch das Muttertier, sitzen neugierig im Gebüsch vorm Physikraum im oberen Stockwerk der Außenstelle.

Waldohreulen jagen im geräuschlosen Suchflug nachts und sind durchaus auch geschickte Kletterer. Sie ernähren sich von Mäusen und Insekten, manchmal auch von Sperlingen und anderen kleinen Vögeln.

Auch ein Grünspecht ist mit seinem Nachwuchs auf der Wiese der Schule gesichtet worden.

[2 Kommentare](#)



## Mit Sicherheit verliebt

### Medizinstudenten der Universität Oldenburg besuchten alle 9. Klassen in Varel und Zetel

(12.6.15, Rf) Wie funktioniert Verhütung? Was ist HIV? Viele Jugendliche können die Fragen schon nicht mehr hören. Tatsächlich sprechen steigende Infektionszahlen von HIV und anderen Geschlechtskrankheiten dafür, dass diese Themen aktueller sind denn je. Mit dem Projekt „Mit Sicherheit verliebt“ beantworten die Medizinstudenten der Universität Oldenburg Fragen und klären über mögliche Risiken und einen sicheren Umgang mit den Themen auf. Lockere Methoden rund um die Themen Körper, Pubertät, Liebe und Sexualität sollen den Schülern die Möglichkeit geben, sich unter nahezu Gleichaltrigen mit den Themen auseinanderzusetzen. Vertrauen und Respekt untereinander stehen dabei an erster Stelle. Dabei konnten sich die Schüler den altersmäßig näheren Studenten öffnen, ohne dass sie eine Bewertung oder Beurteilung von den Lehrern befürchten mussten.

[Kommentar schreiben](#)



## Lekkervoelen in Varel

(31.5.15, Wd) In der Woche vom 16. bis zum 22. Mai waren wieder Schülerinnen und Schüler unserer niederländischen Partnerschule aus Hoogeveen zu Gast in Varel. Am Samstag erwarteten 18 LMG-Schüler des 9. Jahrgangs ihre Gast Schüler zu einem kleinen Begrüßungsimbiss. Bei Würstchen, Kuchen und anderen Leckereien lernten sich die Schüler näher kennen. Auch die Eltern beider Seiten konnten sich so kennenlernen und austauschen. Danach starteten alle in das Wochenende.

Am Montag, dem 18. Mai, mussten die niederländischen Schüler die Schulbank drücken. Sie folgten ihren deutschen Gastgebern in den Unterricht und hatten von ihrem Lehrer, Herrn van den Oever, den Auftrag bekommen, einen Vergleich zwischen beiden Schulen zu beobachten und zu notieren.

[Kommentar schreiben](#)

Am Dienstag, dem 19. Mai, stand eine Tagesfahrt nach Oldenburg auf dem Programm. Im Landesmuseum erhielten die Schüler eine Einführung in die Ausstellung „Martin Luther und die Welt der Bilder“. Sie lernten dabei, dass – damals wie heute – Botschaften durch Bilder vermittelt werden. Einzelne Bildelemente müssen daher wie Vokabeln von den Menschen gelernt und gewusst werden, um die Botschaften zu entschlüsseln und zu verstehen.

In Bremerhaven wurde am Mittwoch, dem 20. Mai, das Deutsche Auswandererhaus besichtigt. Eine Führung gab Einblicke, warum damals Menschen nach Nord- und Südamerika ausgewandert waren und welche Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten es während und nach der Reise gegeben hatte. Im Anschluss wurde aber auch das Thema Einwanderung aufgegriffen. Anhand von konkreten Personen verfolgten die Schüler „ihren“ Immigranten auf seinen Stationen bei der Einwanderung nach Deutschland.

Die Hansestadt Bremen ist immer einen Besuch wert. So fuhr die Austauschgruppe am Donnerstag, dem 21. Mai, dorthin, um sich Marktplatz, Roland und Rathaus (UNESCO-Weltkulturerbe) anzuschauen. Ein Bremer Original führte die Schüler faszinierend durch das Rathaus und die Böttcherstraße und wusste dabei neben Döntjes allerhand Wissenswertes und Kurioses zu berichten.

Am Freitag hieß es dann, Abschied zu nehmen – bis zum Wiedersehen in Hoogeveen im September.



## Preisträger beim Känguru der Mathematik 2015

(22.5.15, Ri) Über 850.000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 10.000 Schulen waren beim 21. Känguru-Wettbewerb dabei, vom Lothar-Meyer-Gymnasium 144 Schülerinnen und Schüler.

In diesem Jahr haben wir zwar nur halb so viele Preisträger wie im letzten Jahr, aber dafür gleich 3 erste Preise:

[Kommentar schreiben](#)

Einen ersten Preis haben gewonnen:

- Saskia Z. (6)
- Paul K. (7)
- Stine W. (7)

Einen zweiten Preis haben gewonnen:

- Mathis K. (5)
- Marten R. (8)
- Svea W. (9)

Einen dritten Preis haben gewonnen:

- Anna F. (5)
- Neetje U. (6)
- Julian H. (7)
- Niclas Z. (10)
- Clemens B. (10)

(Die Zahl hinter dem Namen zeigt die Klassenstufe an.) Wir gratulieren allen Preisträgern und freuen uns auf eine neue Runde im nächsten Jahr!

Weitere Informationen gibt es auf der Seite des [Känguru-Mathematikwettbewerb](#).



## Besuch des Infomobils der Aktion Tagwerk

(13.05.15, Wd) In diesem Jahr nimmt das Lothar-Meyer-Gymnasium erstmals an der Aktion Tagwerk teil. Am vergangenen Donnerstag, dem 7. Mai 2015, besuchte nun das Infomobil der Aktion Tagwerk das Lothar-Meyer-Gymnasium, um den Schülern diese Aktion näher zu bringen. Die Tagwerkerinnen Frau Schütt und Frau von Wülfigen hielten in der Aula zwei interessante Vorträge.

[Kommentar schreiben](#)

In der ersten Stunde stellten sie den Schülern der Jahrgänge 7-9 die Aktion Tagwerk vor und erläuterten u.a. am Beispiel Ruandas, wie die von den Schülern erarbeiteten Spendengelder verwendet werden. Zwar hat Ruanda wirtschaftlich große Fortschritte gemacht und es werden inzwischen beinahe alle Kinder eingeschult, aber dennoch steht das Land nach dem Genozid von 1994 immer noch vor großen Problemen: Viele Kinder wachsen ohne Eltern auf, weil sich diese nicht um sie kümmern können/wollen oder die Eltern an Krankheiten wie Malaria oder HIV verstorben sind. Diese so genannten Kinderfamilien werden im Rahmen der Aktion Tagwerk im Straßenkinderzentrum „Les Enfants de Dieu“ gefördert und unterstützt.

In der zweiten Stunde folgten die Schüler der Jahrgänge 5-6 gespannt dem 1-2-3-Spiel der beiden Tagwerkerinnen. Nachdem die Schüler gelernt hatten, auf Kinyarwanda, einer der vier Amtssprachen in Ruanda, bis drei zu zählen, vermittelten die Tagwerkerinnen in Form eines Quiz mit drei Antwortmöglichkeiten Wissenswertes zu den von Aktion Tagwerk unterstützten Projekten und zum Leben der Menschen vor Ort. Die Schüler mussten dabei die richtige Antwort (1, 2 oder 3) auf Kinyarwanda nennen.

Viele Schüler bekundeten nach den Vorträgen, dass sie sich am Aktionstag (23. Juni 2015) beteiligen werden, indem sie an diesem Tag „arbeiten“ gehen und ihren erarbeiteten Lohn anschließend für Bildungsprojekte in Afrika spenden wollten.



## „Welttag des Buches" am LMG

**Jetzt NEU mit Bild aus Zettel**

(06.05.15, Da) Um fernab der schulischen Pflichtlektüren Lust auf das „Abenteuer Lesen" zu machen, wurde in diesem Jahr am 23. April erstmalig der von der UNESCO vor zwanzig Jahren ins Leben gerufene „Welttag des Buches" auch bei uns am LMG gefeiert. Den Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 wurde statt Unterricht ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm mit Lesungen, Workshops und Theater angeboten.

[Kommentar schreiben](#)

In der Stadtbibliothek Varel konnten einige Schüler an einer Büchereirallye teilnehmen. Andere Schüler lernten die Blindenschrift Braille lesen und schreiben, verschlüsselten und entschlüsselten geheime Botschaften im Workshop „Kryptologie" oder lernten im Sport-Projekt „Lesen in Bewegung". Höhepunkt war für viele Schüler die Lesung des Jugendbuchautors Olaf Büttner aus seinem Roman „Filmriss". Möglich wurde diese Lesung durch eine kräftige Finanzspritze des Fördervereins der Schule.

Die am Aktionstag eingerichtete „Büchertauschbörse" soll zukünftig zu einem festen Bestandteil des Schullebens werden.



Auch an der Außenstelle in Zetel gab es tolle Projekte. Im Zentrum am Marktplatz wurden Bürger und Bürgerinnen von Schülern und Schülerinnen befragt, was sie denn so lesen würden. In einer Buchhandlung haben Schülerinnen und Schüler derzeitige Lese- und Verkaufstrends von Büchern in Zetel ermittelt. Das Basteln und Gestalten von Buchumschlägen hat vielen Spaß gemacht, der Bücherflohmart hat gut "eingeschlagen", die Stärkung mit Obst über den ganzen Vormittag war ein Highlight und der Kinofilm Tintenherz hat die mystische Seite von Buchinhalten beleuchtet, wenn Gegenstände und Lebewesen aus Büchern herausgelesen werden können. Genüsslich in Büchern schmökern konnte man an verschiedenen Orten in der Schule.



## LMG-Schüler sammeln und spenden

### Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

(6.5.15, Da) Wie schon seit vielen Jahren sammelten Schüler des Lothar-Meyer-Gymnasiums auch in diesem Schuljahr Spenden für den "Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.". Der Volksbund pflegt und erhält die Gräber von ca. 2,6 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland.

[Kommentar schreiben](#)

In den vergangenen Monaten haben Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klassen im Umkreis von Varel Einzelspenden zwischen 25 - 75 Euro gesammelt. Insgesamt wurde so von den zehn Spendensammlern eine "Gesamt-Spende" von 555,61 Euro erzielt. Besonders bemerkenswert ist, dass viele Schüler ihren 10 %-Anteil an der Spende, den sie als Anerkennung behalten dürfen, auch noch gespendet haben.

Als Vertreter für den „Volksbund“ in Varel kam der Bürgermeister Gerd-Christian Wagner am 24. April 2015 an unsere Schule und nahm die Spende auf einem großen Scheck entgegen und dankte, zusammen mit der Schulleiterin Frau Geisler und Herrn Danker (Organisator der Spendensammlung), allen Sammlern und Sammlerinnen für den Erfolg und ihr soziales Engagement. Herr Wagner lobte besonders Felix J.. Felix hat am Volkstrauertag bei einer Gedenkveranstaltung auf dem Vareler Friedhof Briefe von jungen Soldaten vorgelesen, die diese von der Front im Ersten Weltkrieg an ihre Familien geschickt haben. Viele ältere Teilnehmer an der Gedenkveranstaltung waren beeindruckt von der Art und Weise, wie Felix die Briefe vorgetragen hat.

An der Sammlung waren insbesondere folgende Schüler beteiligt: Felix J., Diana-Liana L., Franka M., Deniz B., Marvin M., Carla B., Dana B., Sina B., Jele D. und Anna G.



## „Sucht bedeutet Abhängigkeit“

(29.4.15, Ka) Diese und weitere Erkenntnisse wurden uns, den Schülern der 9. Klassen, bei einem Suchtpräventionstag am Lothar-Meyer-Gymnasium in Varel durch Volker Ross, einen Suchtberater aus Varel, vermittelt.

[1 Kommentar](#)

Wir Schüler dachten bei Sucht natürlich erst einmal an das für uns Naheliegende: Alkohol, Zigaretten, Pillen usw. Doch kann ein Mensch nach so vielen verschiedenen Dingen süchtig sein, wobei es nicht immer ein "Stoff" sein muss, von dem man abhängig ist. Man unterscheidet zwischen stoffgebundenen und stoffungebundenen Süchten, erklärte uns Volker Ross. Um die verschiedenen Arten von Süchten genauer kennenzulernen, wurde allen Schülern unserer Klasse eine Sucht zugeordnet, ich beispielsweise war beziehungsüchtig. Dass es so etwas gibt – beziehungsüchtig – war mir nicht bewusst.

Dabei handelt es sich um eine stoffungebundene Sucht. Ich kann nicht gut alleine sein, brauche immer Menschen um mich herum und wenn gerade mal keiner Zeit für mich hat, fühle ich mich schlecht. Eine schreckliche Vorstellung, dachte ich mir. Nach interessanten Gesprächen untereinander konnten wir uns ein ungefähres Bild davon machen, was Sucht wirklich ist. Auf jeden Fall etwas, was mit Abhängigkeit zu tun hat. Wenn ich beziehungsüchtig bin, bin ich davon abhängig, dass Personen Zeit für mich haben, bin ich alkoholsüchtig, brauche ich den Alkohol, damit es mir gut geht. Ansonsten fällt man sprichwörtlich in ein Loch.

Wie es sich anfühlt, in so ein "Loch" zu fallen, erzählten uns zwei Betroffene und schilderten uns vertrauensvoll ihre Geschichte. Bei ihnen fing es im jugendlichen Alter mit dem Alkohol an. Dann nahm alles seinen Lauf, berichteten sie. Danach die erste Zigarette, der erste Joint, das erste Mal Kokain und Heroin, aber immer mit dem Vorsatz "nur mal probieren" zu wollen, was bekanntermaßen schiefgehen muss. Jetzt, mehrere Jahre später, machen beide eine Therapie, um von dem, was mit "nur mal probieren" angefangen hat, wegzukommen.

Wir hoffen, dass sie es schaffen, den Kampf gegen die Drogen zu gewinnen und ein geregelteres Leben zu führen!

Der Tag hat uns darüber aufgeklärt, was Sucht wirklich ist und wie sich Menschen fühlen, die fast ihr halbes Leben Drogen konsumiert und dadurch ihr Leben fast zerstört haben.

Vielen Dank an Herrn Ross von der Suchtberatungsstelle Varel und auch an unsere freundlichen Sponsoren, den Förderverein unserer Schule, den Präventions-ausschuss der Stadt Varel, die Raiffeisen- und Volksbank Varel und die EWE, die die Veranstaltung für uns möglich gemacht haben.

Text von Marcus L., 9b

Foto von Gösta Berwing, Nordwest-Zeitung



## Naturputzaktion Zetel

### Auch die Außenstelle des LMG nahm teil

(29.4.15, Km) An der jährlichen Naturputzaktion der Gemeinde Zetel nahmen am 17. April auch wieder Kinder aus unserer Außenstelle teil. Die Klassen 5za und 5zb sammelten in ihrer Verfügungsstunde eifrig viele achtlos weggeworfene Dinge im Gebiet rund um die Außenstelle.

Inbegriffen waren auch die Bereiche des Denkmals und der Bushaltestelle sowie das Kirchgelände. Der Müll wurde in blauen Müllsäcken verstaut, die der Hausmeister später in Empfang nahm. Kurioses war diesmal nicht dabei, doch auf der Wegstrecke entdeckten die Kinder beim Sammeln zwei Geocoaching-Verstecke.

[Kommentar schreiben](#)



## LMG Berufsinformationstag

(29.04.15 Pa) Bereits zum zweiten Mal fand am Mittwoch, dem 15. April 2015, ein Informationstag über Berufe, Ausbildungswege, Studiengänge und Studienfinanzierungen für die Schüler des Jahrgangs 11 am LMG statt.

Aus einer breiten Palette von Vortrags-themen konnten die Schülerinnen und Schüler die für sie interessantesten wählen. 26 Referenten aus den unterschiedlichsten Ausbildungsinstitutionen und der Agentur für Arbeit waren angereist, um über berufliche und akademische Ausbildungswege zu referieren.

[Kommentar schreiben](#)

Mit dabei waren die Universitäten Vechta und Groningen, die Fachhochschule Jade, Vertreter aus dem Banken- und Versicherungswesen, die Handwerkskammer Oldenburg, die Bundeswehr mit ihren soldatischen und zivilen Karrierewegen, die NWZ usw. Die Vorträge endeten jeweils mit einer Fragerunde, von der teilweise reger Gebrauch gemacht wurde. Auch boten einige Referenten bereits Beratungs- und Vorstellungstermine an bzw. verabredeten Termine mit Schülern.

Unmittelbar nach Veranstaltungsende zeigten sich Schüler und Referenten mit dem Ablauf zufrieden. Eine bereits angelaufene Auswertung soll dazu dienen, eine mögliche Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr noch zu verbessern.



## Bodypercussionist besucht LMG in Zetel

(22.4.15, Ko) Am letzten Dienstag war wieder einmal der Schlagzeuger, Bodypercussionist und Beatboxer Dr. Richard Filz aus Wien bei uns zu Gast am Lothar-Meyer-Gymnasium, diesmal an unserer Außenstelle in Zetel.

[Kommentar schreiben](#)

Alle Klassen (bis auf die achten, die beim Sportturnier aktiv waren) kamen in den Genuss, sich in Koordination, Konzentration und vor allem Rhythmik zu üben. In seiner bekannt humorvollen Art leitete Richard Filz die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen bei der Bodypercussion an, sodass am Ende einer jeden Stunde ein komplexer Rhythmus samt Choreografie vorgeführt wurde.

Von den begeisterten Schülerinnen und Schüler vernahm man noch Tage später die neuen Rhythmen.



## Feldpostkarten aus dem ersten Weltkrieg

(22.4.15, Ko) Am letzten Schultag vor den Osterferien haben die Klassen 9za und 9zb zusammen mit Frau Erich-Buhlow und Herrn Kollstede im Rahmen des Geschichtsunterrichts die Sonderausstellung im Schloss Jever zum Thema "Feldpostkarten aus dem ersten Weltkrieg" besucht.

[Kommentar schreiben](#)

Die Ausstellung kam gerade zur rechten Zeit, da das Thema Erster Weltkrieg im Geschichtsunterricht der neunten Klassen aktuell ist. In Kleingruppen haben sich die Schülerinnen und Schüler die Exponate angeschaut und sich über die unterschiedlichen Schriftwechsel ein anderes Bild vom Krieg machen können.

Besonderes Merkmal der Feldpostkarten war, dass sie allesamt aus der Region Friesland stammten und somit einen guten Eindruck der Meinung vor Ort abbildeten.



## Friedensaktivist hält exklusiv Vortrag vor Schülern

(16.04.15, Wd) Der palästinensische Christ und Friedensaktivist Daoud Nassar hat einen Vortrag vor Schülerinnen und Schülern des Prüfungskurses Religion von Herrn Wrieden gehalten. Daoud Nassar referierte über sein Friedensprojekt „tent of nations“ (Zelt der Völker) im Westjordanland.

[Kommentar schreiben](#)

Er zeigte den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll auf, nicht mit Gewalt, Resignation und Emigration auf die aktuelle Situation vor Ort zu reagieren. Stattdessen setzt er unter dem Motto „Wir weigern uns, Feinde zu sein“ auf gewaltlosen und kreativen Widerstand. Dabei hält Daoud Nassar u.a. am Prinzip „Wir weigern uns, zu hassen“ fest und möchte damit Brücken bauen zwischen den Menschen.

Nachhaltig konnten die Schülerinnen und Schüler am Beispiel von Daoud Nassar und seines Projektes lernen, wie die zuvor im Unterricht

behandelte Thematik der Feindesliebe (Mt 5,43ff.) heute umgesetzt werden kann.



## Tage der offenen Türen

### und Schnupperunterricht

(25.3.15, Tr/Kg) In den beiden letzten Wochen haben viele Grundschüler und ihre Eltern die Gelegenheit genutzt, das Lothar-Meyer-Gymnasium genauer kennen zu lernen.

An mehreren Unterrichtstagen haben Grundschüler sowohl in Varel als auch an der Außenstelle in Zetel am Vormittag am Unterricht teilgenommen und die Schule besichtigt. So konnten sie einen ganz normalen Schulalltag am LMG „live“ miterleben.

An zwei „Tagen der offenen Tür“ am Dienstag, dem 17.3., in Zetel und am Mittwoch, dem 18.3., in Varel präsentierte sich unsere Schule zahlreichen Gästen vielfältig, bunt und lebendig.

[Kommentar schreiben](#)

Musik, der Geruch von frisch gebackenen Waffeln und Crepes und die Schüler-Scouts der SV, die bei der Orientierung halfen, begrüßten die Gäste schon beim Hereinkommen. In der Fluren und Klassenräumen boten jedes Unterrichtsfach und viele AGs und Projekte Informationen, Vorführungen und Mitmachaktionen. In der Aula hörte man Darbietungen von Chor, Bläserklassen und der Instrumental-AG und konnte sich verschiedene andere Aufführungen zum Beispiel des Faches „Darstellendes Spiel“ oder der AG Selbstverteidigung ansehen.

Wie es wäre, eine neue fremde Sprache zu lernen, konnten die Grundschüler in kurzen Schnupperunterricht feststellen. Für das leibliche Wohl sorgte das Mensa-Team mit kleinen Leckereien sowie das Eltern-Schüler-Kaffee. Im Ganztagsbereich der Schule wurden Spiele ausprobiert, Buttons gedruckt sowie der gemütliche Ruheraum inspiziert. Aufgrund des schönen Wetters fanden auch die Spiele der Spieleausleihe großen Absatz und viele Besucher beschlossen ihren Rundgang mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen auf dem Pausenhof in der Sonne.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle Eltern, Schüler und Lehrer, die die beiden Nachmittage geholfen haben, einen Einblick in das große Angebot und die vielen Möglichkeiten am LMG zu bieten.

Zum Ende gibt es noch einige Fotos zu sehen:

- aus Zetel
- aus Varel I
- aus Varel II



## Kreativ im Museum

### – ein fächerübergreifendes Projekt

(25.3.15, VN) Am 17. März besuchte die Klasse 6d das Horst-Janssen-Museum in Oldenburg. Mit von der Partie waren auch die Kunstlehrerin, Frau Brünjes, und die Deutschlehrerin, Frau Vollrath-Neu.

[Kommentar schreiben](#)

Zuerst bekamen die Schülerinnen und Schüler eine Führung durch das Museum und interessante Informationen zu einzelnen Kunstwerken, zum Beispiel zum Holzdruck „Fuchs und Rabe“ von 1961. Dann durften sie selbst kreativ werden und zu ihrem Lieblingsbild eigene Texte schreiben. Sie mussten sich entscheiden zwischen Elfchen, Briefen, Dialogen und Geschichten. Es entstanden auch Werke der konkreten Poesie.

Die Klasse 6d hatte Spaß daran, etwas über den Künstler Horst Janssen zu erfahren und Kunst mit Deutsch zu verbinden. (geschrieben von Sarah P., 6d)



## Tanz- und Plakatwettbewerb in Zetel

### 6za, 5zb und 6zb erfolgreich

(17.3.15, Rf) Beim gemeinsamen Tanzwettbewerb der 5. und 6. Klassen der IGS Zetel, der HRS Zetel und der Außenstelle des LMG belegte die 6za mit „Break the Rules“ den zweiten und die 5zb mit „La la la“ den dritten Platz. Die zwölf startenden Gruppen von jeweils acht Schülerinnen und Schülern traten mit ihren selbst gestalteten Choreografien an, die von einer Schülerjury, bestehend aus jeweils Schülerinnen und Schülern der Haupt-, Realschule und des Gymnasium, beurteilt wurden. Beim gleichzeitig stattfindenden Plakatwettbewerb errang die 6zb den ersten Platz.

[1 Kommentar](#)



## Am kürzeren Ende der Sonnenallee

### Tolle Premiere der Theater-AG

(13.3.15, Da) Am Mittwoch haben die Schüler der Theater-AG „Ente mit Hut“ mit ihrem Stück „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“ in der Aula des LMG das Publikum begeistert.

Mit großem Applaus feierten die Schüler, Eltern und Lehrer des LMG in der voll besetzten Aula die Premiere der unterhaltsamen Eigenproduktion. Die nur scheinbar ganz normale Familie Kuppisch drehte das Rad der Geschichte zurück und beförderte die Zuschauer nach Ost-Berlin, in die Hauptstadt der ehemaligen DDR.

[Kommentar schreiben](#)

Dort chillt Micha Kuppisch mit seiner Clique auf den Spielplatz und hört verbotene West-Musik. Er himmelt die coole Miriam an und bereitet seinen Eltern Kopfzerbrechen, weil er nicht in Moskau studieren will, sondern stattdessen mit seinen Freunden und viel Alkohol Feten feiert und sich über die ständigen Kontrollen des Abschnittsbevollmächtigten lustig macht.



Und dann nervt auch noch Tante Hertha, die aus dem Westen nicht die gewünschten Zeitschriften mitbringt, sondern nur Süßigkeiten über die Grenze schmuggelt. Eines Tages verschwindet ein BRD-Pass, Familie Kuppisch bekommt das lang ersehnte Telefon und die junge Mutter von Mischa will älter aussehen als sie ist.

Ob die Romanze zwischen Micha und Miriam in einem „Happy-End“ mündet, ob der Pass gefunden wird, welche Rolle dabei die ominöse Nachbarin der Kuppisch spielt und in welcher Form Tante Hertha am Ende über die Grenze geschmuggelt wird, das können alle erfahren, die am **Freitag, den 13.3.15, um 19:30 Uhr** die zweite und leider letzte Aufführung besuchen.

Ein großes Lob gebührt den 15 Schauspielern, den vielen Helfern hinter und vor der Bühne (insbesondere der Technik-AG mit Herrn Kollstede) und den beiden Leiterinnen der Theater-AG, Mareike Postel und Maren Rogge, die von Frau Geisler nach der Premiere einen Blumenstrauß überreicht bekamen und am Ende auf der Bühne von Ihren Darstellern gefeiert wurden.

Wir sind gespannt auf die Aufführung am Freitag und auf die kommenden Produktionen der Theater-AG „Ente mit Hut“.

## Erfolgreiches Jahr 2014

### Verein der Schülereltern und Freunde des Lothar-Meyer-Gymnasiums Varel e. V.

(11.3.15, Su) Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des LMG! Vielen Dank für Ihre Unterstützung im zurückliegenden Jahr 2014! Dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und der eingegangenen Spenden konnte der Förderverein wieder viel Gutes und Sinnvolles für das Lothar-Meyer-Gymnasium tun! Wir haben für Sie ein Dokument mit den Förderungen des vergangenen Jahres zusammengestellt, das Sie [hier](#) abrufen können.

[Kommentar schreiben](#)

Die Jahreshauptversammlung vom 26. Februar hat einige Veränderungen mit sich gebracht: Unser langjähriger Kassenwart Herr Fischer (er bekleidete dieses Ehrenamt seit 35 Jahren!), unsere Vorsitzende Frau Oberbörsch (seit acht Jahren für den Verein aktiv) und unsere Kassenprüferin Frau Wolf haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Dies zog einen fast vollständigen Wechsel im Vereinsvorstand nach sich. Wir bedanken uns im Namen aller Vereinsmitglieder bei Frau Oberbörsch, Frau Wolf und Herrn Fischer! Solch ein langjähriger Einsatz ist wirklich keine Selbstverständlichkeit und aller Ehren wert! Die neuen Kassenprüfer sind Frau Michaela Spletstösser und Frau Stefanie Schmidt. Im neuen Vereinsvorstand finden sich:

- als Schriftführerin Antje Haschen (Schülermutter, zwei Söhne in der Außenstelle Zetel)
- als Kassenwart Jonas Sluiter (Lehrer in Varel)
- als 1.Vorsitzende Maren Wieting (Schülermutter, ein Sohn in Varel).

Wir hoffen, die Arbeit des Fördervereins gut weiterführen zu können und freuen uns über Ihre Unterstützung!



## 26. Plattdeutscher Lesewettbewerb am LMG

(10.3.15, Peters) Am derzeit an den allgemeinbildenden Schulen Frieslands stattfindenden 26. Plattdeutschen Lesewettbewerb beteiligten sich auch wieder Schülerinnen und Schüler des Lothar-Meyer-Gymnasiums. Die Jury in der Außenstelle Zetel (Werner Krienke, Holger Peters) ermittelte am Montag, 9. März 2015, in der Altersgruppe 3 (Jg. 5 u. 6) Jonas B. (Kl. 5 zb), in der Altersgruppe 4 (Jg. 7 u. 8) Iris M. (8 za) und in der Altersgruppe 5 (9. Schulj. B. z. vollendeten 21. Lebensjahr) Jenna H. (9zb) als Schulsieger(innen).

[Kommentar schreiben](#)



In Varel war in diesem Jahr nur die Altersgruppe 4 (Jg. 5 u. 6) vertreten. Die Jury (Godehard Gottwald, Holger Peters) kürte am Dienstag, 10. März 2015, Melissa B. (5 b) zur Schulsiegerin.

Dank einer freundlichen Spende des Fördervereins (Herzlichen Dank dafür!) konnten allen genannten Schülerinnen und Schülern schöne Buchpreise überreicht werden.

Den diesjährigen Wettbewerb organisierte Godehard Gottwald. Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

Die o.g. Schülerinnen und Schüler werden das LMG am Freitag, 8. Mai 2015, beim Landkreiswettbewerb, der dieses Jahr erstmals in Varel in den Räumen des Lothar-Meyer-Gymnasiums ausgetragen werden wird, vertreten.



## LMG-Schüler aus der 6d gewinnt Kreiseitscheid im Vorlesen

### Paul S. (6d) und Merle N. (6zb) lesen in Bockhorn

(19.2.15, Km) Paul St. aus der 6d ist Kreissieger beim Lesewettbewerb 2014/15 des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

10 Schulsiegerinnen und Schulsieger aus den 6. Klassen im Landkreis Friesland waren am 18.02.15 in die Oberschule Bockhorn zum Vorlesen eingeladen worden. Beste Lesequalität wurde geboten; davon konnte sich auch Frau Kathmann überzeugen, die Merle und Paul begleitet hatte.

[Kommentar schreiben](#)

Im Wettbewerb wurde das eigene Lieblingsbuch vorgestellt und drei Minuten daraus gelesen. Das Buch „Australien? Australien!“ von Tino Schrödl

wurde den jungen Schulsiegerinnen und Schulsiegern anschließend vorgelegt, um daraus einen unbekanntem Text vorzulesen. Im Anschluss an den Wettbewerb bekam jedes Kind dieses Buch geschenkt.

Der Jury fiel die Entscheidung aus den Besten dieses Wettbewerbs, zu denen auch Merle aus der 6zb gehörte, den Kreissieger zu küren, nicht leicht. Letztendlich gewann aber Paul S. das Leserennterren mit seinem Beitrag aus dem Buch „Das Lehrerkind – Lebenslänglich Pausenhof“ von Bastian Bielendorfer.

Paul tritt nun beim Bezirksentscheid an.

Herzlichen Glückwunsch, Paul, und alles Gute für die nächste Runde!



### Die Klasse 5d im Schlossmuseum Jever

(28.2.15, Wu) Die Klasse 5d durfte sich am 26. Februar in ihrer Rolle als Vorhut der Herrschaft von Zerbst vom ordnungsgemäßen Zustand des Schlosses überzeugen. Zunächst wurde vom Schlossturm aus sichergestellt, dass sich keine Feinde in der Nähe befinden. In den Räumlichkeiten wurde festgestellt, dass alle Möbel, Gemälde und Ledertapeten in tadellosem Zustand sind.

Als dann wurde das korrekte Verhalten bei der Hofaudienz noch einmal eingeübt. Auch die Schlossküche wurde gründlich inspiziert und Brot, Stuten sowie frisches Gemüse verkostigt. Schließlich wurde der Schlossgarten besichtigt und die dort ansässigen Pfauen wurden in wohlgenährtem Zustand vorgefunden. Alles in allem kann das Schloss in wünschenswertem Zustand übergeben werden.

[1 Kommentar](#)



### LMG-Schüler erfolgreich im Wettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“

#### LMG stellt einen Landessieger

(26.2.15, Rf) 111 Schüler nahmen erfolgreich an dem Wettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ teil, in dem die Schülerinnen und Schüler Fragen rund um die Biologie, die Chemie, die Physik und die Technik beantworten mussten. Die anspruchsvollen Fragen orientierten sich nicht am Schulstoff, sondern setzten ein breites Allgemeinwissen voraus.

[Kommentar schreiben](#)



Jahrgangsstufensieger wurden Deik T. (Klasse 5), Johannes G. (Klasse 6) und Paul Ole K. (Klasse 7). Die Außenstelle Zetel stellt den Jahrgangsstufensieger der Klasse 8 mit Aljoscha R. Für seine besondere Leistung wurde auch Konstantin H. (6b) ausgezeichnet, der mit seiner guten Wettbewerbsleistung in der Landeswertung einen 2. Platz erzielte. Alle Preisträger nahmen ihre Urkunden und ihre Geschenke bei der Preisverleihung von der Schulleiterin Astrid Geisler, der Außenstellenleiterin Sabine Kathmann und Petra Roloff mit Freude in Empfang.



### Eiswette 2015

(23.2.15, Hf) Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Varel in Kooperation mit der Nordwest Zeitung und dem Upstalsboom Landhotel Friesland luden zur fünften Vareler Eiswette ein.

Wettpartner waren in diesem Jahr die Jugendfußballer des JFV Varel e.V. Die Musikklasse 8b sorgte sonntags bei strahlendem Wetter für das musikalische Rahmenprogramm.

[Kommentar schreiben](#)



### Sportabzeichen- Ehrung des TUS Zetel

#### 7za, 7zb und 9zb erhalten Preise

(19.2.15, Km) Insgesamt 10 von 27 teilnehmenden Schulklassen beim Sportabzeichen-Wettbewerb wurden vom Vorsitzenden des TUS Zetel am 29.1.15 in der Aula der Haupt- und Realschule geehrt. Neben der HRS Zetel und der Grundschule Neuenburg war auch die LMG-Außenstelle vertreten.

[Kommentar schreiben](#)

Zu den zehn besten Klassen gehören die 7za und 9zb mit jeweils 56% und die 7zb mit 50% der erworbenen Sportabzeichen innerhalb der Klasse. Als Sponsoren hatten anwesende Vertreter von Firmen und Banken zur Aufbesserung der Klassenkasse Geldbeträge zwischen 50 und 150 € für die Schulklassen dabei. Sieger ist diesmal die Klasse R10a der HRS Zetel.

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Sportabzeichentag der Außenstelle mit dem TUS Zetel geben. Alle Schülerinnen und Schüler haben dann erneut eine Chance, zu den zehn besten Klassen zu gehören.



## Alles Liebe....

### ... und herzlichen Glückwunschl!

(17.2.15, Fu) Am Valentinstag machten sich sieben KAKTUS-Redakteure und ihre betreuende Lehrerin frühmorgens im Zug auf den Weg nach Hannover zur Verleihung der JuniorenPresse-Preise, und als sie am Abend auf demselben Weg zurückkamen, hatten sie im Gepäck nicht nur die Erinnerung an eine aufwändige Preisverleihung mit zeitweiser Anwesenheit des niedersächsischen Ministerpräsidenten und einem hervorragenden Buffet, sondern auch drei Auszeichnungen für die Arbeit des vergangenen Jahres:

[Kommentar schreiben](#)

- den Preis für Platz 3 in der Kategorie Gymnasien für die Ausgabe Nr. 46,
- den Sonderpreis für die beste Recherche (für den Artikel „Komm raus, wir machen dich fertig“ von Leonhard N.) und...
- den Preis für den 3. Platz im Wettbewerb des Kultusministeriums zum Thema „Deine Story 2014. Berichte und Reportagen aus dem Schulleben“ (für den Artikel „Unter vollen Segeln“ von Sarah D. und Natascha M.)

Dass unter diesen Umständen auf der Rückfahrt noch nicht einmal die Zugfenster vor Liebeserklärungen an den KAKTUS sicher waren (s. Foto!), wundert sicherlich niemanden!



## Milchparty, die V.!

(16.2.15, Lü) Ein kleines Jubiläum feierte am 06.02. unsere LMG-Milchparty. Bereits zum fünften Mal fand die von der Schülersvertretung organisierte und durchgeführte Milchparty in der Pausenhalle der Stammschule in Varel statt.

[1 Kommentar](#)

Über 100 Fünft- und Sechstklässler tanzten, sangen und feierten ausgelassen an diesem Nachmittag. DJ Marcus L. sorgte hinter dem DJ-Pult für Stimmung und die Schülersvertretung sorgte neben reichlich Süßigkeiten und Knabberereien für gute Unterhaltung mit einigen Partyspielen wie Limbo oder Karaoke. Auch wurden wieder die schönsten Kostüme prämiert, hatte sich ein Großteil der Gäste doch - ganz der Faschingszeit entsprechend - verkleidet. Am frühen Abend gingen schließlich alle gutgelaunt nach Hause. Die Milchparty Teil VI kann somit kommen...



## Interessantes Schülerturnier beim Klinkercup Zetel

### 6za und 6zb vertraten die Schule mit viel Einsatz

(5.2.2015, Fs) Am Donnerstag, dem 29.1. fand im Rahmen des Zeteler Klinkercups das Schülerturnier „Schüler am Ball“ statt. Viele Mannschaften aus den umliegenden Schulen des Landkreises Friesland hatten sich angemeldet und spielten von 8.00-12.30 Uhr sehr engagiert Fußball. Jede Mannschaft bekam einen Pokal. Insgesamt nahmen 10 Mannschaften an dem Turnier teil.

[Kommentar schreiben](#)

Die Mannschaft des LMG setzte sich aus 9 Spielern und 4 Spielerinnen der Klassen 6za und 6zb zusammen. Sie spielten engagiert, mussten aber auch körperlich und spieltechnisch überlegeneren Mannschaften den Vortritt lassen. Insgesamt belegte die Mannschaft den 8. Platz.

Eine besondere Ehre wurde unserem Torwart Loris Wiese (6za) zuteil: Er wurde zum besten Torwart des Turniers gewählt!

Wir freuen uns, wieder dabei gewesen zu sein und wünschen den jetzigen fünften Klassen im Jahr 2016 viel Erfolg.



## Mathe-Camp 2015 Thülsfelder Talsperre

(11.2.15, Ri) Auch in diesem Jahr hatten eine Schülerin und ein Schüler des Lothar-Meyer-Gymnasiums die Gelegenheit, vom 22.1-24.1.15 am regionalen Mathe-Camp in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg teilzunehmen. Gefördert wird das Projekt wie schon im letzten Jahr von der EWE Stiftung.

[Kommentar schreiben](#)

Lehrkräfte verschiedener Schulen, Studenten und Prof. Dr. Grieser von der Universität Oldenburg bereiten hier Schülerinnen und Schüler aus der Umgebung von Oldenburg auf die dritte Runde der Mathematik-Olympiade vor. In diesem Jahr nahmen ca. 40 Schüler/innen teil, die in vier Gruppen aufgeteilt wurden. Von unserer Schule waren Alma J. (Klasse 10) und Paul K. (Klasse 7) dabei.

Kurszeiten				
Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D	
Klasse 5	Klasse 5	Klasse 7-8	Klasse 9-10	
Logik 1	Zahlen Theorie 1	Zahlen Theorie 1	Gleichungen Ungleichungen	16:00-17:00
Mathematische Logik	Logik 1	Logik 1	Geometrie 1	17:00-18:00
Gleichungen Ungleichungen	Mathematische Logik	Mathematische Logik	Frei	8:30-10:00
Logik 2	Frei	Geometrie 2	Logik 2	10:30-12:00
Frei	Gleichungen Ungleichungen	Zahlen Theorie 4	Mathematische Logik	14:30-16:00
Zahlen Theorie 1	Logik 2	Frei	Zahlen Theorie 3	16:30-18:00
	Vertikale vom Prof. Dr. Geisler			19:00-20:30
Geometrie Theorie 2	Zahlen Theorie 2	Gleichungen	Geometrie 4	8:30-10:00
Zahlen Theorie 2	Geometrie 3	Geometrie 4	Zahlen Theorie 4	10:30-12:00
Mittagessen, Abschlussrunde				

## Verlässliche Ganztagsbetreuung jetzt auch in der Außenstelle

(9.2.15, Km) Ab 10.02. werden dienstags, mittwochs und donnerstags auch in Zetel Ganztagskinder bis Schulende nach der 9. Std. betreut. Die Kinder können gemeinsam zu Mittag essen, betreut Hausaufgaben erledigen, ausruhen, miteinander spielen und Zeit für sich nutzen. Dominik Münz, unser BUFDI, begleitet ein vielfältiges Beschäftigungsprogramm für die Kinder, bestehend aus Werken und interessanten Spielen für drinnen und draußen.

[Kommentar schreiben](#)

Auch im kommenden Schuljahr wird dieses Angebot aufrechterhalten, so dass neu eingeschulte Fünftklässler in der gymnasialen Außenstelle daran teilnehmen können. [Anmeldeformulare](#) werden bei der Anmeldung ausgehändigt. Auskünfte erteilt Frau Włodarczyk unter 'ganzttag(at)lmg-varel.de'.



## LMG-Schüler nimmt erfolgreich an der Physik-Olympiade teil!

### Frau Geisler überreicht die Urkunde

(1.2.15, Da) Mateusz Majchrzak aus der 12. Jahrgangsstufe des Lothar-Meyer-Gymnasiums hat in souveräner Weise die Aufgaben der 1. Runde im Rahmen der diesjährigen Physikolympiade gelöst. Die Problemstellungen orientieren sich zwar thematisch am üblichen Schulstoff, gehen jedoch im Schwierigkeitsgrad weit darüber hinaus und erfordern Selbständigkeit sowie überdurchschnittliche physikalische und mathematische Kenntnisse. Die von der Wettbewerbsleitung ausgestellte Urkunde wurde ihm von der Schulleiterin Frau Geisler in Anwesenheit von Herrn Brüning überreicht. Für die nächste Runde wünschen wir Mateusz viel Erfolg!

[Kommentar schreiben](#)



## Beratung<sup>zwei</sup>

(4.2.15, Le/TuWi) Ab dem 01.02.2015 nimmt Frau Leu ihre Tätigkeit als Beratungslehrerin auf und wird damit ab sofort gemeinsam mit Frau Tuchscherer die Beratung am LMG gewährleisten.

Schüler, Eltern und Lehrer können in Problemsituationen vom Beratungsangebot des LMG Gebrauch machen.

Die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung sind zahlreich und können [hier](#) oder direkt unter der Rubrik "Personen/Beratung hoch2" eingesehen werden. Einen neuen Weg der Kontaktaufnahme stellt der Beratungsbriefkasten dar, der ab dem 2. Halbjahr neben der Tür des Beratungszimmers A11 hängen wird.

[Kommentar schreiben](#)



## Weihnachtsgeschenke für die Vareler Tafel

(7.1.15, Sf) Inzwischen ist es schon Tradition geworden, dass Schülerinnen und Schüler des Lothar-Meyer-Gymnasiums den Vareler Mitbürgern eine weihnachtliche Freude bereiten. Vor den Festtagen haben wieder zahlreiche Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer Kartons gepackt, um die Menschen der Vareler Tafel mit kleinen Aufmerksamkeiten und Geschenken zu überraschen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

[Kommentar schreiben](#)

Anmelden